

Power Systems

*Positionen für PCI-Adapter in System  
8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D,  
8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D*

**IBM**



Power Systems

*Positionen für PCI-Adapter in System  
8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D,  
8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D*

**IBM**

**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in den Abschnitten „Sicherheitshinweise“ auf Seite v und „Bemerkungen“ auf Seite 53 im Handbuch *IBM Systems Safety Notices*, G229-9054, und in der Veröffentlichung *IBM Environmental Notices and User Guide*, Z125-5823, gelesen werden.

Diese Edition gilt für IBM Server des Typs Power Systems mit POWER7-Prozessor sowie für alle zugehörigen Modelle.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs *IBM Power Systems, PCI adapter placement for the 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C, or 8205-E6D*, herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2010, 2014

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:  
TSC Germany  
Kst. 2877  
April 2014

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> . . . . .	<b>v</b>
<b>Positionen für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8205-E6B oder 8205-E6C</b> . . .	<b>1</b>
In System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D unterstützte PCI-Adapter . . . . .	1
Platzierungsregeln und Prioritäten der Steckplätze für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D . . . . .	19
E/A-Erweiterungseinheiten . . . . .	48
Prioritäten der PCI-Steckplätze in der Erweiterungseinheit 5796 . . . . .	49
Prioritäten der PCI-Steckplätze in den Erweiterungseinheiten 5802 und 5877 . . . . .	50
Beste Position für die Adapterinstallation ermitteln . . . . .	51
Aktuelle Systemkonfiguration unter IBM i ermitteln . . . . .	51
<b>Bemerkungen.</b> . . . . .	<b>53</b>
Marken. . . . .	54
Elektromagnetische Verträglichkeit. . . . .	54
Hinweise für Geräte der Klasse A . . . . .	54
Hinweise für Geräte der Klasse B . . . . .	58
Nutzungsbedingungen . . . . .	61



---

## Sicherheitshinweise

Dieses Buch kann Sicherheitshinweise enthalten:

- Der Hinweis **Gefahr** macht auf eine Situation aufmerksam, die zu schweren Verletzungen von Personen oder zum Tod führen kann.
- Der Hinweis **Vorsicht** macht auf eine Situation aufmerksam, die zu einer Personengefährdung führen kann.
- Der Hinweis **Achtung** macht auf mögliche Probleme aufmerksam, durch die Programme, Geräte, Systeme oder Daten beschädigt werden können.

## Sicherheitsinformationen

In Deutschland müssen Sicherheitshinweise, die in einer Veröffentlichung enthalten sind, in deutscher Sprache vorliegen. Eine Dokumentation mit Sicherheitsinformationen liegt dem mit dem Produkt gelieferten Veröffentlichungspaket bei (z. B. Hardcopydokumentation, auf DVD oder als Teil des Produkts). Sie enthält die Sicherheitshinweise in Deutsch und den Verweis, aus welchem englischen Handbuch die Informationen stammen. Vor der Installation, Wartung oder Inbetriebnahme dieses Produkts anhand einer englischen Veröffentlichung müssen Sie zunächst die zu der jeweiligen Veröffentlichung gehörenden deutschen Sicherheitshinweise der betreffenden Dokumentation lesen. Zudem sollte diese Dokumentation bei Verständnisschwierigkeiten in Bezug auf die Sicherheitsinformationen in der englischen Veröffentlichung herangezogen werden.

Ein Ersatzexemplar oder weitere Kopien der Dokumentation mit Sicherheitsinformationen können über die IBM Hotline unter der Telefonnummer 1-800-300-8751 angefordert werden.

## Sicherheitsinformationen für Deutschland

Das Produkt ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne § 2 der Bildschirmarbeitsverordnung geeignet.

## Informationen zur Lasersicherheit

IBM® Server können glasfaserbasierte E/A-Karten oder Features enthalten, die Laser oder Anzeigen verwenden.

### Lasersicherheit

IBM Server können innerhalb oder außerhalb eines IT-Racks installiert werden.

## Gefahr

Beim Arbeiten am System oder um das System herum müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

Elektrische Spannung und elektrischer Strom an Netz-, Telefon- oder Datenleitungen sind lebensgefährlich. Um einen Stromschlag zu vermeiden

- Die Stromversorgung zu dieser Einheit nur mit dem von IBM bereitgestellten Netzkabel vornehmen. Das von IBM bereitgestellte Netzkabel für kein anderes Produkt verwenden.
- Netzteile nicht öffnen oder warten.
- Bei Gewitter an diesem Gerät keine Kabel anschließen oder lösen. Ferner keine Installations-, Wartungs- oder Rekonfigurationsarbeiten durchführen.
- Dieses Produkt kann mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Alle Netzkabel abziehen, um gefährliche Spannungen zu verhindern.
- Alle Netzkabel an eine vorschriftsmäßig angeschlossene Netzsteckdose mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen. Sicherstellen, dass die Steckdose die richtige Spannung und Phasenfolge ausgibt, wie auf dem Systemtypenschild angegeben.
- Alle Geräte, die an dieses Produkt angeschlossen werden, an vorschriftsmäßig angeschlossene Netzsteckdosen anschließen.
- Die Signalkabel nach Möglichkeit nur mit einer Hand anschließen oder lösen.
- Geräte niemals einschalten, wenn Hinweise auf Feuer, Wasser oder Gebäudeschäden vorliegen.
- Die Verbindung zu den angeschlossenen Netzkabeln, Telekommunikationssystemen, Netzen und Modems vor dem Öffnen des Einheitengehäuses unterbrechen, sofern in den Installations- und Konfigurationsprozeduren keine anders lautenden Anweisungen enthalten sind.
- Zum Installieren, Transportieren und Öffnen der Abdeckungen des Produkts oder der angeschlossenen Einheiten die Kabel gemäß den folgenden Prozeduren anschließen und abziehen.

### Kabel lösen

1. Alle Einheiten ausschalten (außer wenn andere Anweisungen vorliegen).
2. Die Netzkabel aus den Steckdosen ziehen.
3. Die Signalkabel von den Buchsen abziehen.
4. Alle Kabel von den Einheiten abziehen.

Gehen Sie zum Anschließen der Kabel wie folgt vor:

1. Alle Einheiten ausschalten (außer wenn andere Anweisungen vorliegen).
2. Alle Kabel an die Einheiten anschließen.
3. Die Signalkabel an die Buchsen anschließen.
4. Die Netzkabel an die Steckdosen anschließen.
5. Die Einheiten einschalten.

(D005)

## Gefahr

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, wenn an einem IT-Racksystem oder um ein IT-Racksystem herum gearbeitet wird:

- Schwere Einheit - Gefahr von Verletzungen oder Beschädigung der Einheit bei unsachgemäßer Behandlung.
- Immer die Ausgleichsunterlagen des Rackschranks absenken.
- Immer Stabilisatoren am Rackschrank anbringen.
- Um gefährliche Situationen aufgrund ungleichmäßiger Belastung zu vermeiden, die schwersten Einheiten immer unten im Rackschrank installieren. Server und optionale Einheiten immer von unten nach oben im Rackschrank installieren.
- In einem Rack installierte Einheiten dürfen nicht als Tische oder Ablagen missbraucht werden. Keine Gegenstände auf die in einem Rack installierten Einheiten legen.



- Ein Rackschrank kann mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Wird während der Wartung dazu aufgefordert, den Rackschrank von der Stromversorgung zu trennen, müssen alle Netzkabel vom Rackschrank abgezogen werden.
- Alle in einem Rackschrank installierten Einheiten an Stromversorgungseinheiten anschließen, die in diesem Rackschrank installiert sind. Das Netzkabel einer in einen Rackschrank installierten Einheit nicht an eine Stromversorgungseinheit anschließen, die in einem anderen Rackschrank installiert ist.
- Bei nicht ordnungsgemäß angeschlossener Netzsteckdose können an Metallteilen des Systems oder an angeschlossenen Einheiten gefährliche Berührungsspannungen auftreten. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Steckdose ist der Betreiber verantwortlich.

#### VORSICHT

- Eine Einheit nicht in einem Rack installieren, in dem die interne Temperatur der umgebenden Luft die vom Hersteller empfohlene Temperatur der umgebenden Luft für alle im Rack installierten Einheiten übersteigt.
- Eine Einheit nicht in einem Rack installieren, dessen Luftzirkulation beeinträchtigt ist. Die Lüftungsschlitze der Einheit dürfen nicht blockiert sein.
- Die Geräte müssen so an den Stromkreis angeschlossen werden, dass eine Überlastung der Stromkreise die Stromkreisverkabelung oder den Überstromschutz nicht beeinträchtigt. Damit ein ordnungsgemäßer Anschluss des Racks an den Stromkreis gewährleistet ist, anhand der auf den Einheiten im Rack befindlichen Typenschilder die Gesamtanschlusswerte des Stromkreises ermitteln.
- *Bei beweglichen Einschüben:* Keine Einschübe oder Einrichtungen herausziehen oder installieren, wenn am Rack kein Stabilisator befestigt ist. Wegen Kippgefahr immer nur einen Einschub herausziehen. Werden mehrere Einschübe gleichzeitig herausgezogen, kann das Rack kippen.
- *Bei fest installierten Einschüben:* Fest installierte Einschübe dürfen bei einer Wartung nur dann herausgezogen werden, wenn dies vom Hersteller angegeben wird. Wird versucht, den Einschub ganz oder teilweise aus seiner Installationsposition im Gestell herauszuziehen, kann das Gestell kippen oder der Einschub aus dem Rack herausfallen.

(R001)

#### Vorsicht:

Werden während des Standortwechsels Komponenten aus den oberen Positionen des Rackschranks ausgebaut, verbessert sich die Rackstabilität. Die folgenden allgemeinen Richtlinien beachten, wenn ein bestückter Rackschrank innerhalb eines Raumes oder Gebäudes an einen anderen Standort gebracht wird:

- Das Gewicht des Rackschranks reduzieren, indem Geräte von oben nach unten aus dem Rackschrank ausgebaut werden. Nach Möglichkeit die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Ist diese Konfiguration nicht bekannt, müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:
  - Alle Einheiten in der Position HE 32 und höheren Positionen ausbauen.
  - Darauf achten, dass die schwersten Einheiten unten im Rackschrank installiert sind.
  - Darauf achten, dass im Rackschrank zwischen den unter Position HE 32 installierten Einheiten keine HE-Positionen leer sind.
- Sind mehrere Rackschränke miteinander verbunden, sollten diese vor einem Positionswechsel getrennt und einzeln umgezogen werden.
- Den vorgesehenen Transportweg überprüfen, um mögliche Gefahrenquellen zu eliminieren.
- Überprüfen, ob der Boden auf dem gesamten Transportweg das Gewicht des voll bestückten Rackschranks tragen kann. Informationen über das Gewicht eines voll bestückten Rackschranks enthält die mit dem Rackschrank gelieferte Dokumentation.
- Überprüfen, ob alle Türen mindestens 76 cm breit und 230 cm hoch sind.
- Überprüfen, ob alle Einheiten, Fächer, Einschübe, Türen und Kabel sicher befestigt sind.
- Überprüfen, ob die vier Ausgleichsunterlagen auf der höchsten Position stehen.
- Darauf achten, dass während des Transports keine Stabilisatoren am Rackschrank angebracht sind.
- Keine Rampen mit einer Neigung von mehr als zehn Grad benutzen.
- Befindet sich der Rackschrank an dem neuen Standort, die folgenden Schritte ausführen:
  - Die vier Ausgleichsunterlagen absenken.
  - Stabilisatoren am Rackschrank anbringen.
  - Wurden Einheiten aus dem Rackschrank ausgebaut, den Rackschrank von unten nach oben wieder bestücken.
- Erfolgt der Standortwechsel über eine größere Entfernung, die Konfiguration wiederherstellen, die der Rackschrank bei der Lieferung hatte. Den Rackschrank in die Originalverpackung oder eine gleichwertige Verpackung einpacken. Zudem die Ausgleichsunterlagen so absenken, dass sich die Gleitrollen von der Palette abheben. Dann den Rackschrank mit Bolzen an der Palette befestigen.

(R002)

(L001)



(L002)



(L003)



oder



Alle Laser entsprechen den Normen IEC 60825 und EN 60825 für Laserprodukte der Klasse 1. Die Etiketten auf den einzelnen Teilen enthalten die Laserzertifizierungsnummern und die zugehörige Lasernorm.

**Vorsicht:**

Dieses Produkt kann ein CD-ROM-Laufwerk, ein DVD-ROM-Laufwerk, ein DVD-RAM-Laufwerk und/oder ein Lasermodul mit einem Laser der Klasse 1 enthalten. Folgendes beachten:

- Die Abdeckungen nicht ausbauen. Durch Ausbauen der Abdeckungen der Lasergeräte können gefährliche Laserstrahlungen freigesetzt werden. Die Einheit enthält keine zu wartenden Teile.
- Werden Steuerelemente, Einstellungen oder Prozeduren anders als hier angegeben verwendet, kann gefährliche Laserstrahlung auftreten.

(C026)

**Vorsicht:**

In Datenverarbeitungsumgebungen können Geräte eingesetzt werden, die Systemleitungen mit Lasermodulen verwenden, die die Werte der Klasse 1 überschreiten. Aus diesem Grund nie in das offene Ende eines Glasfaserkabels oder einer offenen Anschlussbuchse schauen. (C027)

**Vorsicht:**

Dieses Produkt enthält einen Laser der Klasse 1. Niemals direkt mit optischen Instrumenten in den Laserstrahl blicken. (C028)

**Vorsicht:**

Einige Lasergeräte enthalten eine Laserdiode der Klasse 3A oder 3B. Folgendes beachten: Laserstrahlung bei geöffneter Verkleidung. Nicht in den Strahl blicken. Keine Lupen oder Spiegel verwenden. Strahlungsbereich meiden. (C030)

**Vorsicht:**

Die Batterie enthält Lithium. Die Batterie nicht verbrennen oder aufladen.

*Die Batterie nicht:*

- mit Wasser in Berührung bringen.
- auf über 100°C (212°F) erhitzen.
- reparieren oder zerlegen.

Nur gegen das von IBM Teil austauschen. Batterie nach Gebrauch der Wiederverwertung zuführen oder als Sondermüll entsorgen. IBM Deutschland beteiligt sich am Gemeinsamen Rücknahme System GRS für Batterien ([www.grs-batterien.de](http://www.grs-batterien.de)). Die Batterien müssen in den Behältern des GRS entsorgt werden, die an allen Verkaufsstellen zur Verfügung stehen. Alternativ können sie auch an das Rücknahmezentrum Mainz geschickt werden ([www.ibm.com/de/umwelt/ruecknahme](http://www.ibm.com/de/umwelt/ruecknahme)). (C003)

## **Stromversorgungs- und Verkabelungsinformationen, die dem Standard für elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit GR-1089-CORE entsprechen**

Die folgenden Kommentare beziehen sich auf die IBM Server, die dem Standard für elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit GR-1089-CORE entsprechen.

Diese Geräte sind für die Installation in folgenden Bereichen geeignet:

- Netz-Telekommunikationseinrichtungen
- Standorte, die den Normen des jeweiligen Landes entsprechen müssen

Die Anschlüsse dieses Geräts sind nur für Verbindungen zu im Gebäude liegenden oder nicht der Außenumgebung ausgesetzten Kabeln geeignet. Die Anschlüsse dieses Geräts dürfen keine elektrische Verbindung zu Schnittstellen haben, die an eine Anlage oder deren Verkabelung angeschlossen sind, welche das Gebäude verlässt (Outside Plant OSP). Diese Schnittstellen wurden nur für die Verwendung innerhalb geschlossener Gebäude entwickelt (Anschlüsse vom Typ 2 oder Typ 4, wie im Standard für elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit GR-1089-CORE beschrieben). Hierbei ist eine Isolierung der gebäudeinternen Verkabelung zur Verkabelung außerhalb des Gebäudes erforderlich. Das Hinzufügen von primären Schutzvorrichtungen stellt keinen ausreichenden Schutz dar, wenn diese Schnittstellen eine elektrische Verbindung zu der Verkabelung haben, die das Gebäude verlässt.

**Anmerkung:** Alle Ethernet-Kabel müssen an beiden Enden abgeschirmt und geerdet sein.

Für das Wechselstromsystem ist keine externe Überspannungsschutzeinheit erforderlich.

Das Gleichstromsystem benutzt ein Design mit isolierter Gleichstromrückleitung (DC-I). Der Gleichstrom-Rückleitungsanschluss der Batterie darf *nicht* an das Chassis oder die Rahmenerdung angeschlossen werden.



---

## Positionen für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8205-E6B oder 8205-E6C

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu PCI-, PCI-X- und PCIe-Adaptoren (PCI Express), die in den Systemen 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D mit POWER7-Prozessor und den zugehörigen E/A-Erweiterungseinheiten unterstützt werden.

Die folgenden Komponenten sind Komponenten der Klasse B der elektromagnetischen Verträglichkeit. Informationen finden Sie unter Hinweise für Geräte der Klasse B im Abschnitt 'Hardware Notices'.

*Tabelle 1. Komponenten der Klasse B der elektromagnetischen Verträglichkeit*

Komponente	Beschreibung
1912, 5736	PCI-X-Zweifachkanal-Ultra320-SCSI-Adapter, DDR 2.0
1983, 5706	PCI-X-Adapter, mit 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschluss
1986, 5713	PCI-X-Adapter, 1 GB, iSCSI, TOE
2728	PCIe-Adapter, USB, mit vier Anschlüssen
4764	PCI-X Cryptographic Coprocessor
4807	PCIe Cryptographic Coprocessor
5717	PCI Express-Adapter, mit vier 10/100/1000 Base-TX-Anschlüssen
5732	PCI Express-Adapter, 10 Gb Ethernet-CX4
5748	POWER GXT145 PCI Express-Grafikbeschleuniger
5767	PCI Express-Adapter, mit zwei 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschlüssen
5768	PCI Express-Adapter, Gb Ethernet-SX, mit zwei Anschlüssen
5769	PCI Express-Adapter, 10 Gb Ethernet-SR
5772	PCI Express-Adapter, 10 Gb Ethernet-LR
5785	PCIe-Adapter, asynchron, EIA-232, mit vier Anschlüssen
EC2G und EL39	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen
EC2H und EL3A	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen
EC2J	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen
EC2K	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen

---

## In System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D unterstützte PCI-Adapter

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu PCI-, PCI-X- und PCIe-Adaptoren (PCI Express), die in den Systemen 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D mit POWER7-Prozessor und den zugehörigen E/A-Erweiterungseinheiten unterstützt werden.

Dieser Abschnitt enthält Referenzinformationen, mit deren Hilfe IT- und Kundendienstmitarbeiter bestimmen können, an welcher Position PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter im System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D und den zugehörigen E/A-Erweiterungseinheiten installiert werden können.

## Unter dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte Adapter

In Tabelle 2 und Tabelle 3 auf Seite 7 sind die Adapter aufgelistet, die in Systemen mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützt werden.

### Wichtig:

- Dieses Dokument ist kein Ersatz für die aktuellsten Verkaufs- und Marketingveröffentlichungen und Tools, in denen unterstützte Features dokumentiert sind.
- Prüfen Sie die neue Adapterkonfiguration mit dem System Planning Tool, bevor Sie Adapter hinzufügen oder umsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website IBM System Planning Tool ([www.ibm.com/systems/support/tools/systemplanningtool/](http://www.ibm.com/systems/support/tools/systemplanningtool/)).
- Wenn Sie ein neues Feature installieren, stellen Sie sicher, dass die zur Unterstützung des neuen Features erforderliche Software vorhanden ist. Prüfen Sie außerdem, ob PTFs (Program Temporary Fixes - vorläufige Programmkorrekturen) installiert werden müssen. Informieren Sie sich dazu auf der Website IBM Prerequisite ([www-912.ibm.com/e\\_dir/eServerPrereq.nsf](http://www-912.ibm.com/e_dir/eServerPrereq.nsf)).

## PCI- und PCI-X-Adapter

In der folgenden Tabelle sind die PCI- und PCI-X-Adapter aufgelistet, die für das System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D unterstützt werden.

Die Adapter sind zusammen mit ihren Feature-Codes (FC), ihrer CCIN (Customer Card Identification Number), einer zugehörigen Beschreibung und den Systemen aufgelistet, in denen sie unterstützt werden.

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
2943	3-B	PCI-Adapter, asynchron, EIA-232E/RS-422A, mit acht Anschlüssen (FC 2943; CCIN 3-B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-Bus</li> <li>• Acht asynchrone Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5723	5723	PCI-Adapter, asynchron, EIA-232, mit zwei Anschlüssen (FC 5723; CCIN 5723) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-Adapter</li> <li>• Asynchrone serielle Übertragung, EIA-232, mit zwei Anschlüssen</li> <li>• Entspricht 16C850 UART</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1905	1910	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit einem Anschluss (FC 1905; CCIN 1910) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1910	1910	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 1910; CCIN 1910) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
1977	197E	2 GB Fibre Channel-PCI-X-Adapter (FC 1977; CCIN 197E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X, 64 Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5716	280B	2 GB Fibre Channel-PCI-X-Adapter (FC 5716; CCIN 280B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X, 64 Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5749	576B	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5749; CCIN 576B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• 64-Bit-Steckplatz erforderlich</li> <li>• In DDR-Steckplatz empfohlen</li> <li>• Maximal 24 Adapter</li> <li>• Maximal vier pro Gehäuse</li> <li>• Maximal zwei pro PCI-Hostbrücke</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5758	1910	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit einem Anschluss (FC 5758; CCIN 1910) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5759	5759	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5759; CCIN 5759) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1980 und 2849	1980	POWER GXT135P Graphics Accelerator mit Digitalunterstützung (FC 1980; CCIN 1980) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32-Bit-PCI-Schnittstelle</li> <li>• 128-Bit-Grafikprozessor</li> <li>• 8-Bit- oder 24-Bit-Farbmodus</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1954		PCI-X-Adapter, mit vier 10/100/1000 Base-TX-Anschlüssen (FC 1954) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 1.0a</li> <li>• Volle Höhe, 64-Bit</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
1978		IBM Gigabit Ethernet-SX PCI-X-Adapter (FC 1978) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 64-Bit PCI-X</li> <li>• Eine 1000 Base-SX Vollduplex-Glasfaserverbindung zu einem Gigabit Ethernet-LAN</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1979		IBM 10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI-X-Adapter (FC 1979) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 64-Bit PCI-X</li> <li>• Eine 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindung zu Gigabit Ethernet</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1983	5706	PCI-X-Adapter mit zwei 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschlüssen (FC 1983; CCIN 5706) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindungen zu Gigabit Ethernet-LANs</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1986	573B	1-Gb iSCSI TOE PCI-X-Adapter (FC 1986; CCIN 573B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupferdatenträgeradapter</li> <li>• iSCSI TOE (TCP/IP-Auslagerungseingine)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1987	573C	1-Gb iSCSI TOE PCI-X-Adapter (FC 1987; CCIN 573C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optischer Medienadapter</li> <li>• iSCSI TOE (TCP/IP-Auslagerungseingine)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5700	5700	IBM Gigabit Ethernet-SX PCI-X-Adapter (FC 5700; CCIN 5700) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 1000 Base-SX Vollduplex-Glasfaserverbindung zu einem Gigabit Ethernet-LAN</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5701	5701	IBM 10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI-X-Adapter (FC 5701; CCIN 5701) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindung zu Gigabit Ethernet</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5706	5706	PCI-X-Adapter, mit zwei 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschlüssen (FC 5706; CCIN 5706) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5713	573B	PCI-X-Adapter, 1 Gb-TX iSCSI, TOE (FC 5713; CCIN 573B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5714	573C	1 GB iSCSI TOE PCI-X-Adapter für optische Medien (FC 5714; CCIN 573C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5721	573A	PCI-X-Adapter, 10 Gb Ethernet-SR, 2.0 DDR (FC 5721; CCIN 573A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5722	573A	PCI-X-Adapter, 10 Gb Ethernet-LR, 2.0 DDR (FC 5722; CCIN 573A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5740	1954	PCI-X-Adapter, mit vier 10/100/1000 Base-TX Anschlüssen (FC 5740; CCIN 1954) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 1.0a</li> <li>• Volle Höhe, 64-Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
2738	28EF	USB-PCI-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 2738; CCIN 28EF) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit</li> <li>• 3,3 oder 5 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
4764	4764	PCI-X Cryptographic Coprocessor (FC 4764; CCIN 4764) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5900	572A	PCI-X DDR Dual-x4-SAS-Adapter, 3 GB (FC 5900; CCIN 572A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Unterstützt einen Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5902	572B	PCI-X-SAS-RAID-Adapter, DDR, Erweiterungseinheit, Dual -x4, 3 GB (FC 5902; CCIN 572B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Der Adapter muss im Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration angeschlossen und konfiguriert werden. Dies erfordert, dass die Adapter in Paaren installiert werden.</li> <li>• Dieser Adapter unterstützt Plattenerweiterungseinheiten, jedoch keine Erweiterungseinheiten für austauschbare Datenträger.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5908	572F und 575C	<p>PCI-X-SAS-RAID-Adapter, DDR, 1,5 GB Cache (FC 5908; CCIN 572 F, 575C)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Blind-Swap-fähige Kassette der 3. Generation</li> <li>• Adapter mit doppelter Breite, der zwei benachbarte Steckplätze benötigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– 572F ist die CCIN für die SAS-Controllerseite des Adapters mit doppelter Breite.</li> <li>– 575C ist die CCIN für die Schreibcache-seite des Adapters mit doppelter Breite.</li> </ul> </li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5912	572A	<p>PCI-X-SAS-Adapter, DDR, Dual x4, 3 GB (FC 5912; CCIN 572A)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Unterstützt einen Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
1912	571A	<p>PCI-X DDR 2.0 Dual Channel Ultra320 SCSI-Adapter (FC 1912; CCIN 571A)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5736	571A	<p>PCI-X DDR 2.0 Dual Channel Ultra320 SCSI-Adapter (FC 5736; CCIN 571A)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32 Bit oder 64 Bit, 3,3 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5782	571F und 575B	<p>PCI-X Dual Channel Ultra320 SCSI-RAID-Adapter, mit zusätzlichem Schreibcache (doppelte Breite) (FC 5782; CCIN 571F und 575B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V/266 MHz</li> <li>• Im Dualmodus verwendbarer Adapter</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit doppelter Breite, der zwei benachbarte Steckplätze benötigt. Die SCSI-Controllerseite des Adapterpaares benötigt einen 64-Bit-Steckplatz. Die Controllerseite ist die Seite mit den externen SCSI-Anschlüssen.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
2947		<p>IBM ARTIC960Hx Multiprotocol PCI-Adapter, mit vier Anschlüssen (FC 2947)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32 Bit PCI</li> <li>• Stellt vier Anschlüsse mit verschiedenen Protokollen bereit: EIA-232, EIA530, RS-449, X.21 oder V.35</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 2. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCI- und PCI-X-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
6805	2742	PCI 2-Line-WAN-E/A-Adapter (FC 6805; CCIN 2742) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/32 Bit/66 MHz</li> <li>• Kein E/A-Prozessor</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
6808	2805	PCI-Quad-Modem-E/A-Adapter (FC 6808; CCIN 2805) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/32 Bit/66 MHz</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
6809	2805	PCI-Quad-Modem-E/A-Adapter (FC 6809; CCIN 2805) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/32 Bit/66 MHz</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
6833	2793	PCI 2-Line-WAN mit Modem ohne E/A-Prozessor (FC 6833; CCIN 2793) <ul style="list-style-type: none"> <li>• WAN mit zwei Leitungen pro Anschluss und Modemadapter</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
6834	2793	PCI 2-Line-WAN mit Modem ohne E/A-Prozessor CIM (FC 6834; CCIN 2793) <ul style="list-style-type: none"> <li>• WAN mit zwei Leitungen pro Anschluss und Modemadapter</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
9483	576C	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC 9483; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4, PCIe</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C und 8202-E4D

## PCIe-Adapter

In der folgenden Tabelle sind PCIe-Adapter aufgelistet.

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5277	57D2	PCIe-Adapter 1X, asynchron, EIA-232, LP, mit vier Anschlüssen (FC 5277; CCIN 57D2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5289	57D4	PCIe-Adapter, asynchron, EIA-232, 1X LPC, mit zwei Anschlüssen (FC 5289; CCIN 57D4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Zwei Anschlüsse bis Anschluss RJ45 - DB9</li> <li>• Mit EIA-232 kompatibel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5290	57D4	PCIe-Adapter, LP, asynchron, EIA-232, mit zwei Anschlüssen (FC 5290; CCIN 57D4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• 2 Anschlüsse bis Anschluss RJ45 - DB9</li> <li>• Mit EIA-232 kompatibel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5785	57D2	Asynchroner EIA-232 PCIe-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5785; CCIN 57D2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5273	577D	PCI Express-Adapter, 8 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5273; CCIN 577D) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5276	5774	PCI Express-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5276; CCIN 5774) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5729	5729	PCIe2 FH 8 GB Fibre-Channel-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5729; CCIN 5729) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe 2.1, x8</li> <li>• Adapter mit voller Höhe, voller Länge mit Halterung in Standardgröße</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
5735	577D	PCI Express-Adapter, 8 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5735; CCIN 577D) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite: Wenn während des normalen Betriebs nur ein aktiver Anschluss geplant ist, wird der Adapter als ein Adapter mit besonders großer Bandbreite gezählt. Sollen beide Anschlüsse aktiv sein, muss der Adapter wie zwei Adapter mit besonders großer Bandbreite behandelt werden.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5773	5773	PCI Express-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, mit einem Anschluss (FC 5773; CCIN 5773) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5774	5774	PCI Express-Adapter, 4 Gigabit, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5774; CCIN 5774) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
EN0A	577F	PCIe2-Adapter, 16 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC EN0A; CCIN 577F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EN0B	577F	PCIe2-Adapter, LP, 16 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC EN0B; CCIN 577F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EN0Y	EN0Y	PCIe2-Adapter, LP, 8 GB Fibre Channel, mit vier Anschlüssen (FC EN0Y; CCIN EN0Y) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Short Form Factor Plus (SFF+) - Hostbusadapter (HBA)</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5269	5269	POWER GXT145 PCI Express-Grafikbeschleuniger (FC 5269; CCIN 5269) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5748	5748	PCI Express-Grafikbeschleuniger POWER GXT145 (FC 5748; CCIN 5748) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Nicht Hot-Plug-fähig</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
EJ0J	57B4	PCIe3-RAID-SAS-Adapter (FC EJ0J; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte in regulärer Höhe, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter können einzeln oder in Paaren installiert werden</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
EJ0L	57CE	PCIe3-RAID-SAS-Adapter, 12 GB Cache, 6 GB, mit vier Anschlüssen (FC EJ0L; CCIN 57CE) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reguläre Höhe, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• 12 GB Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EJ0M	57B4	PCIe3-RAID-SAS-Adapter, LP (FC EJ0M; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert, um ein Spiegeln zu ermöglichen</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EJ10	57B4	PCIe3-SAS-Adapter, x8, mit vier Anschlüssen (FC EJ10; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reguläre Höhe</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Unterstützt DVD- und Bandlaufwerke</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EJ11	57B4	PCIe3-SAS-Adapter, LP, x8, mit vier Anschlüssen (FC EJ11; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Unterstützt DVD- und Bandlaufwerke</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
5260	576F	PCIe2-Adapter, LP, 1 GbE, mit vier Anschlüssen (FC 5260; CCIN 576F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 1. oder 2. Generation, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Vier 1 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5270	2B3B	PCIe-Adapter, 10 GB, FCoE, mit zwei Anschlüssen (FC 5270) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5271	5717	10/100/1000 Base-TX PCI Express-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5271; CCIN 5717) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5272	5272	10 Gbit-Ethernet-CX4 PCI Express-Adapter (FC 5272; CCIN 5272) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5274	5768	Gb Ethernet-SX PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5274; CCIN 5768) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5275	2B54	10 Gb Ethernet-SR PCI Express-Adapter (FC 5275; CCIN 2B54) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5278	57B3	PCIe-Adapter, SAS, Dual-x4 (FC 5278; CCIN 57B3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5279	2B52	PCIe2-Adapter, LP, 2x10 GbE, SFP+ Kupfer, 2x1 GbE, UTP (FC 5279; CCIN 2B52) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5280	2B54	PCIe2-Adapter, LP, 2x10 GbE, SR, 2x1 GbE, UTP (FC 5280; CCIN 2B54) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5281	5767	PCIe-Adapter, 1 GbE, UTP, mit zwei Anschlüssen (FC 5281; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5284	5287	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SR, mit zwei Anschlüssen (FC 5284; CCIN 5287) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Generation, x8</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• 10 GBASE-SR Short-Reach Optics</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i (wird nur über virtuellen E/A-Server unterstützt) und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5286	5288	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SFP+ Kupfer, mit zwei Anschlüssen (FC 5286; CCIN 5288) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation, mit niedrigem Profil</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5287	5287	PCIe2-Adapter, 10 GbE, SR, mit zwei Anschlüssen (FC 5287; CCIN 5287) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Generation, x8</li> <li>• Adapter mit Standardhöhe</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• 10 GBASE- twinaxiales SFP+-Direktanschlusskabel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
5288	5288	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SFP+ Kupfer, mit zwei Anschlüssen (FC 5288; CCIN 5288) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation, mit voller Höhe</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Erfordert verfügbaren PCIe-Steckplatz (2. Generation)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
5708	2B3B	PCIe-Adapter, 10 GB, FCoE, mit zwei Anschlüssen (FC 5708; CCIN 2B3B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulär, mit voller Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• PCIe 2.0 Adapter mit x8 der 1. Generation</li> <li>• CEE (Convergence Enhanced Ethernet) wird unterstützt</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i mit virtuellem E/A-Server und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5717	5717	PCI Express-Adapter mit vier 10/100/1000 Base-TX Anschlüssen (FC 5717; CCIN 5717) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5732	2B43	10 Gb Ethernet-CX4 PCI Express-Adapter (FC 5732; CCIN 2B43) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5744	2B44	PCIe2-Adapter, 2x10 GbE, SR, 2x1 GbE, UTP (FC 5744; CCIN 2B44) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Adapter mit Standardhöhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
5745	2B43	PCIe2-Adapter, 2x10 GbE, SFP+ Kupfer, 2x1 GbE, UTP (FC 5745; CCIN 2B43) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
5767	5767	10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5767; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5768	5768	Gigabit Ethernet-SX PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5768; CCIN 5768) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5769	2B44	10 Gb Ethernet-SR PCI Express-Adapter (FC 5769; CCIN 2B44) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, volle Höhe, x8</li> <li>• Reguläre Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5772	576E	10 Gb Ethernet-LR PCI Express-Adapter (FC 5772; CCIN 576E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Karte in regulärer Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5899	576F	PCIe2-Adapter, 1 GbE, mit vier Anschlüssen (FC 5899; CCIN 576F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 1. oder 2. Generation, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Vier 1 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
9055	5767	PCIe-Adapter, 1 GbE, TX, mit zwei Anschlüssen (FC 9055; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, PCIe x4</li> <li>• Mit PCIe 1.0a kompatibel</li> <li>• Zwei 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindungen zu Gigabit Ethernet-LANs</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
EC27	EC27	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, RoCE SFP+, mit zwei Anschlüssen (FC EC27; CCIN EC27) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
EC28	EC27	PCIe2-Adapter, 10 GbE, RoCE SFP+, mit zwei Anschlüssen (FC EC28; CCIN EC27) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
EC29	EC29	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, RoCE SR, mit zwei Anschlüssen (FC EC29; CCIN EC29) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
EC2G	EC2G	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2G; CCIN EC2G) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Unterstützt OpenOnload von Solarflare</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EC2H	EC2H	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2H; CCIN EC2H) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
EC2J	EC2G	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2J; CCIN EC2G) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Unterstützt OpenOnload von Solarflare</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EC2K	EC2H	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2K; CCIN EC2H) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EC30	EC29	PCIe2-Adapter, 10 GbE, RoCE SR, mit zwei Anschlüssen (FC EC30; CCIN EC29) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
EN0H	2B93	PCIe2-Adapter, 10 GB, FCoE, SFP+, mit vier Anschlüssen (FC EN0H, CCIN 2B93) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EN0K	2CC1	PCIe2-Adapter, Kupfer, mit vier Anschlüssen (10GB FCoE und 1GbE) und RJ45-Adapter (FC EN0K; CCIN 2CC1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Fibre Channel over Ethernet-(FCoE-)konvergenter Netzadapter (Converged Network Adapter = CNA)</li> <li>• Stellt einen Netzschnittstellencontroller (Network Interface Controller = NIC) bereit</li> <li>• Unterstützt E/A-Virtualisierung mit Einzelstamm (Single Root I/O Virtualization = SR-IOV)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EN0J	2B93	PCIe2-Adapter, LP, 10 GB, FCoE, SFP+, mit vier Anschlüssen (FC EN0J, CCIN 2B93) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
EN0L	2CC1	PCIe2-Adapter, LP, Kupfer, mit vier Anschlüssen (10GB FCoE und 1GbE) und RJ45-Adapter (FC EN0L; CCIN 2CC1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Fibre Channel over Ethernet-(FCoE-)konvergenter Netzadapter (Converged Network Adapter = CNA)</li> <li>• Stellt einen Netzschnittstellencontroller (Network Interface Controller = NIC) bereit</li> <li>• Unterstützt E/A-Virtualisierung mit Einzelstamm (Single Root I/O Virtualization = SR-IOV)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
2728	57D1	USB-PCIe-Adapter, mit vier Anschlüssen (FC 2728; CCIN 57D1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter mit einem Steckplatz und halber Länge</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
4807	4765	PCIe Cryptographic Coprocessor (FC 4807; CCIN 4765) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe x4, mit voller Höhe und halber Länge</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
4808	4765	PCIe Cryptographic Coprocessor (FC 4808; CCIN 4765) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blind-Swap-fähige Kassette der 3. Generation</li> <li>• PCIe x4, mit voller Höhe und halber Länge</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5283	58E2	PCIe2-Adapter, LP, 4X InfiniBand QDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5283; CCIN 58E2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Erfordert verfügbaren PCIe-Steckplatz auf der PCIe-Adapterkarte FC 5685 (2. Generation)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5285	58E2	PCIe2-Adapter, 4X InfiniBand QDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5285; CCIN 58E2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation mit voller Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
2053	57CD	PCIe-RAID- und SSD-SAS-Adapter, 3 GB, niedriges Profil (FC 2053; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
2054	57CD	PCIe-RAID- und SSD-SAS-Adapter, 3 GB, niedriges Profil (FC 2054; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
2055	57CD	PCIe-RAID-SAS-Adapter, SSD, 3 GB, mit Blind-Swap-fähiger Kassette (FC 2055; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
5278	57B3	PCIe-Adapter, SAS, Dual-x4 (FC 5278; CCIN 57B3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5805	574E	PCIe-SAS-RAID-Adapter, 380 MB Cache, Dual - x4, 3 GB (FC 5805; CCIN 574E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, Dual x4</li> <li>• SAS-RAID-Adapter</li> <li>• Paarweise Installation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5901	57B3	PCIe-SAS-Adapter, Dual - x4 (FC 5901; CCIN 57B3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
5903	574E	PCIe-SAS-RAID-Adapter, 380 MB Cache, Dual x4, 3 GB (FC 5903; CCIN 574E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Paarweise Installation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C und 8202-E4D
5913	57B5	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, 1,8 GB Cache, 6 GB, mit drei Anschlüssen (FC 5913; CCIN 57B5) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, kurz, PCIe2 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Schreibcache-Backup von 1,8 GB</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
ESA1	57B4	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, LP, 6 GB, mit zwei Anschlüssen (FC ESA1; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D
ESA2	57B4	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, LP, 6 GB, mit zwei Anschlüssen (FC ESA2; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D

Tabelle 3. Für Systeme mit dem Betriebssystem AIX, IBM i oder Linux unterstützte PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	CCIN	Beschreibung	Unterstütztes System
ESA3	57BB	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, 1,8 GB Cache, 6 GB, mit drei Anschlüssen 6GB (FC ESA3; CCIN 57BB) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, kurz, PCIe2 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Schreibcache-Backup von 1,8 GB</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D
2893	576C	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC 2893; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
2894	576C	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC 2894; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
EN13	576C	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC EN13; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
EN14	576C	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC EN14; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C und 8205-E6D
ES09	578A	IBM Flashadapter 90 (PCIe2 0,9 TB) (FC ES09; CCIN 578A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• 900 GB Flashspeicher (eMLC)</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert, um ein Spiegeln zu ermöglichen</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	8202-E4D und 8205-E6D

**Zugehörige Informationen:**

 Webseite 'IBM Prerequisite'

Hier finden Sie Informationen zu Vorbedingungen für Features, die installiert sind oder dem System hinzugefügt werden sollen.

 System Planning Tool

Benutzen Sie das System Planning Tool, um neue oder geänderte Systemkonfigurationen auszuwerten.

## Platzierungsregeln und Prioritäten der Steckplätze für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D

Einige Adapter müssen in bestimmten PCI-, PCI-X- oder PCIe-Steckplätzen (PCI Express) installiert werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren oder eine optimale Leistung erreichen. Hier erfahren Sie, wie Sie die Steckplätze in den Server- oder Erweiterungseinheiten ermitteln können, die für die Installation der PCI-Adapter geeignet sind.

### Beschreibungen der PCI-Steckplätze für die Systeme 8202-E4B und 8205-E6B

Abb. 1 bzw. Abb. 2 auf Seite 20 zeigt die Rückansicht des Servers mit den Positionscodes der Steckplätze für die PCI-Adapter. Abb. 3 auf Seite 20 zeigt die vier PCIe-x8-Steckplätze mit niedrigem Profil als optionales PCIe-Erweiterungsfeature. Das PCIe-Erweiterungsfeature ist in dem GX++-Steckplatz 1 installiert. Jeder PCIe-Steckplatz ist eine separate PCI-Hostbrücke (PHB).

In Tabelle 4 auf Seite 21 sind die Positionen und Details der Adaptersteckplätze für die Systeme 8202-E4B und 8205-E6B aufgelistet.

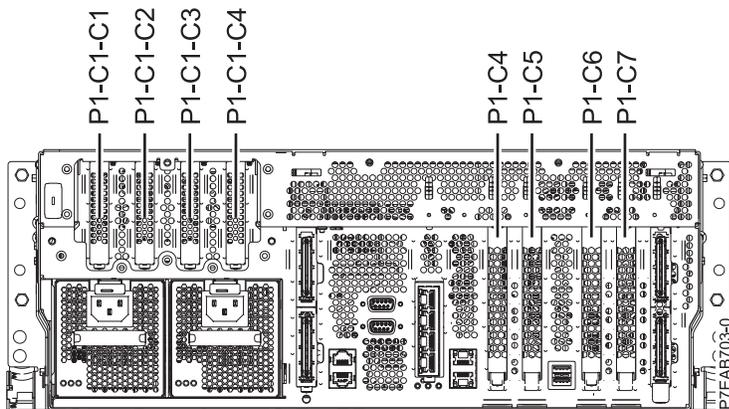


Abbildung 1. Rückansicht der Systeme 8202-E4B und 8205-E6B mit Positionscodes der PCI-Steckplätze

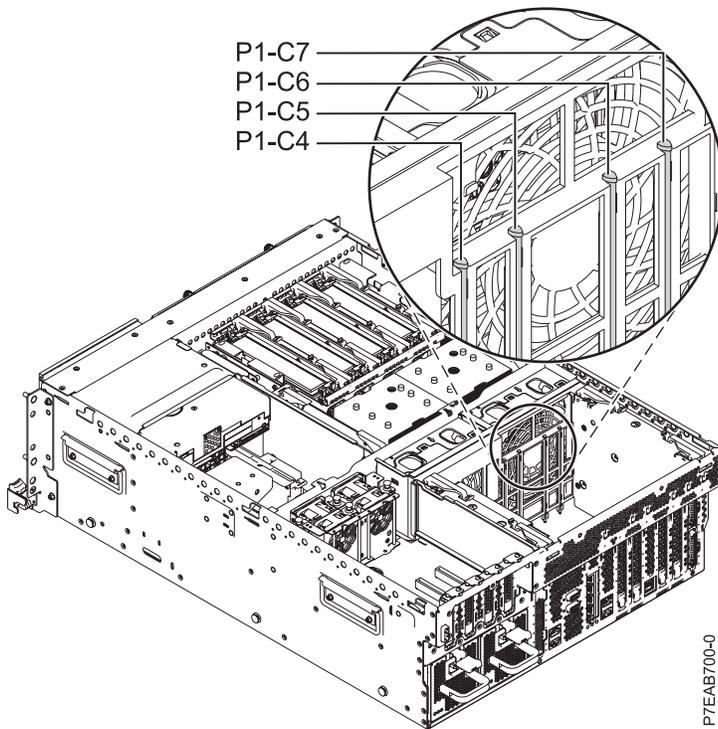


Abbildung 2. Positionscodes der PCI-Steckplätze in den Systemen 8202-E4B und 8205-E6B

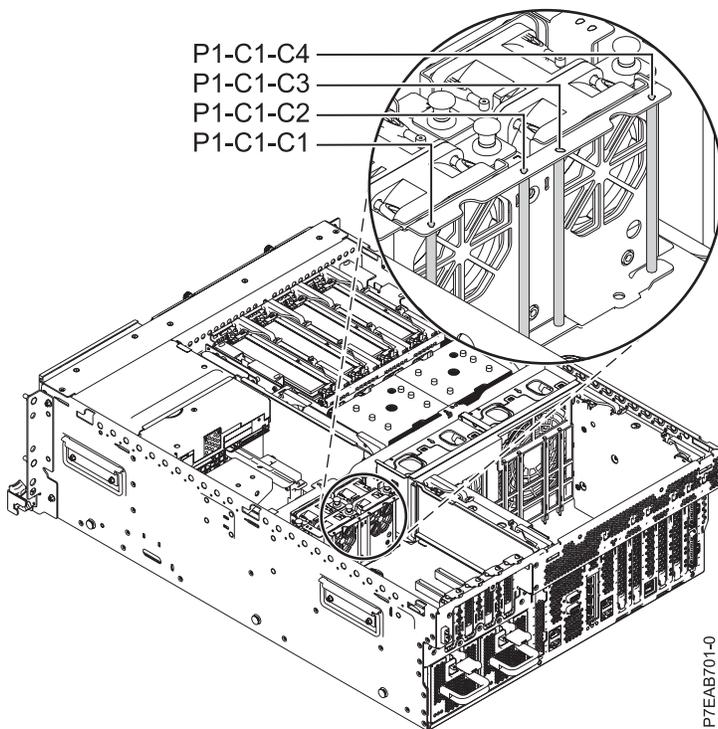


Abbildung 3. PCI-Erweiterungsmodul und zugehörigen Positionscodes in den Systemen 8202-E4B und 8205-E6B

Tabelle 4. Positionen der PCI-Steckplätze und Beschreibungen für die Systeme 8202-E4B und 8205-E6B

Steckplatz	Positionscode	Beschreibung	PHB	Adaptergröße
Steckplatz 1	P1-C4	PCIe x8	PCIe PHB0, Modul A	Kurz
Steckplatz 2	P1-C5	PCIe x8	PCIe PHB1, Modul A	Kurz
Steckplatz 3	P1-C6	PCIe x8	PCIe PHB2, Modul A	Kurz
Steckplatz 4	P1-C7	PCIe x8	PCIe PHB3, Modul A	Kurz
Steckplatz 5	P1-C1-C1	PCIe x8, niedriges Profil	PCIe PHB0, Modul B	Niedriges Profil
Steckplatz 6	P1-C1-C2	PCIe x8, niedriges Profil	PCIe PHB1, Modul B	Niedriges Profil
Steckplatz 7	P1-C1-C3	PCIe x8, niedriges Profil	PCIe PHB3, Modul B	Niedriges Profil
Steckplatz 8	P1-C1-C4	PCIe x8, niedriges Profil	PCIe PHB4, Modul B	Niedriges Profil

- Reguläre Adapter mit voller Höhe können nur in den vier Steckplätzen mit voller Höhe installiert werden: P1-C4 bis P1-C7.
- Die Adapter mit niedrigem Profil können nur in Steckplatz P1-C1-C1 bis P1-C1-C4 installiert werden.
- Bei den Modellen mit niedrigem Profil und den Modellen mit voller Höhe handelt es sich um dieselben Adapter, die Halterungen für die Installation in den Steckplätzen sind jedoch unterschiedlich. Installieren Sie die Karten mit niedrigem Profil und die Karten mit voller Höhe nur in den jeweiligen Steckplätzen.
- Die Steckplätze 5-8 sind optionale Steckplätze mit niedrigem Profil und nur verfügbar, wenn die Komponente 5610 oder 5685 mit dem GX++-Steckplatz (P1-C1) verbunden ist. Wenn 5685 installiert ist, unterstützen diese Steckplätze (Steckplätze 5-8) PCIe-Adapter der 2. Generation.
- Alle Steckplätze unterstützen die erweiterte Fehlerbehandlung (EEH).
- Keiner der internen PCIe-Steckplätze unterstützt den Austausch während des Betriebs. Schalten Sie das System aus, bevor Sie einen der PCIe-Adapter einsetzen.
- Nur die Halterungen, die in den E/A-Erweiterungseinheiten verwendet werden, unterstützen den Austausch während des Betriebs.

## Beschreibungen der PCI-Steckplätze für die Systeme 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D

In Abb. 4 auf Seite 22 werden die PCI-Steckplätze und ihre Positionscode für die Systeme 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D angezeigt. Die Systeme 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D verfügen über fünf PCIe-x8-G2-Steckplätze mit voller Höhe und halber Länge und einen PCIe-x4-Steckplatz mit voller Höhe und halber Länge. Alle Steckplätze unterstützen die erweiterte Fehlerbehandlung (EEH), sind jedoch nicht steckbar. PCIe-Steckplatz 1 und 4 verfügen über einen x16-Anschluss und die anderen Steckplätze über einen x8-Anschluss. In Tabelle 5 auf Seite 22 sind die Positionen und Details der Adaptersteckplätze für die Systeme 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D aufgelistet.

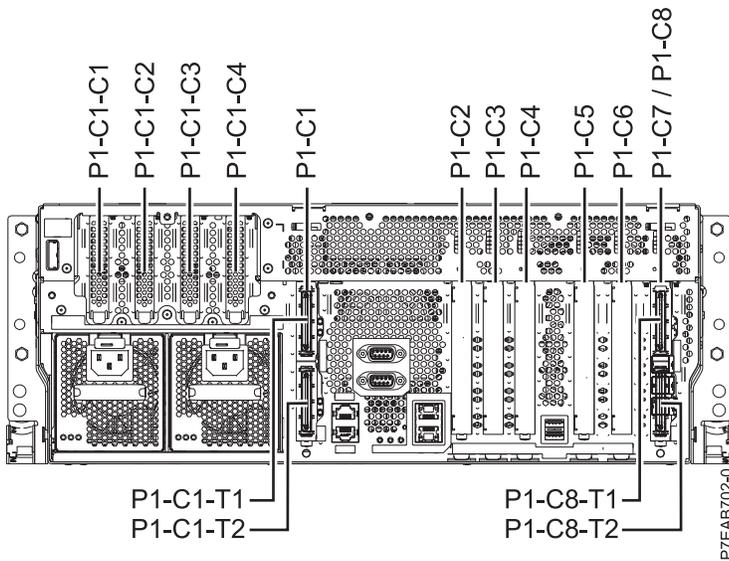


Abbildung 4. Rückansicht des Systems mit den PCI-Steckplätzen und den zugehörigen Positionscodes

Tabelle 5. Positionen der PCI-Steckplätze und Beschreibungen für das System

Steckplatz	Positionscode	Beschreibung	PHB	Adaptergröße	Unterstützt direkten Speicherzugriff (DMA)
Steckplatz 1	P1-C2	PCIe x8, 2. Generation	PCIe-PHB5	Volle Höhe, halbe Länge	64 Bit
Steckplatz 2	P1-C3	PCIe x8, 2. Generation	PCIe-PHB4	Volle Höhe, halbe Länge	32 Bit
Steckplatz 3	P1-C4	PCIe x8, 2. Generation	PCIe-PHB3	Volle Höhe, halbe Länge	32 Bit
Steckplatz 4	P1-C5	PCIe x8, 2. Generation	PCIe-PHB2	Volle Höhe, halbe Länge	64 Bit
Steckplatz 5	P1-C6	PCIe x8, 2. Generation	PCIe-PHB1	Volle Höhe, halbe Länge	32 Bit
Steckplatz 6	P1-C7	PCIe x4, 2. Generation	PCIe-PHB0	Volle Höhe, halbe Länge	32 Bit
Steckplatz 7	P1-C1-C1	PCIe x8, 2. Generation	PCIe PHB0, Modul B	Niedriges Profil	32 Bit
Steckplatz 8	P1-C1-C2	PCIe x8, 2. Generation	PCIe PHB1, Modul B	Niedriges Profil	32 Bit
Steckplatz 9	P1-C1-C3	PCIe x8, 2. Generation	PCIe PHB3, Modul B	Niedriges Profil	32 Bit
Steckplatz 10	P1-C1-C4	PCIe x8, 2. Generation	PCIe PHB4, Modul B	Niedriges Profil	32 Bit

Tabelle 5. Positionen der PCI-Steckplätze und Beschreibungen für das System (Forts.)

Steckplatz	Positionscode	Beschreibung	PHB	Adaptergröße	Unterstützt direkten Speicherzugriff (DMA)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reguläre Adapter mit voller Höhe können nur in den sechs Steckplätzen mit voller Höhe installiert werden: P1-C2 bis P1-C7.</li> <li>• Die Adapter mit niedrigem Profil können nur in Steckplatz P1-C1-C1 bis P1-C1-C4 installiert werden.</li> <li>• Bei den Modellen mit niedrigem Profil und den Modellen mit voller Höhe handelt es sich um dieselben Adapter, die Halterungen für die Installation in den Steckplätzen sind jedoch unterschiedlich. Installieren Sie die Karten mit niedrigem Profil und die Karten mit voller Höhe nur in den jeweiligen Steckplätzen.</li> <li>• Die Steckplätze 5-8 sind optionale Steckplätze mit niedrigem Profil und nur verfügbar, wenn die Komponente 5685 mit dem GX++-Steckplatz (P1-C1) verbunden ist. Wenn 5685 installiert ist, unterstützen diese Steckplätze (Steckplätze 7-10) PCIe-Adapter der 2. Generation.</li> <li>• Alle Steckplätze unterstützen die erweiterte Fehlerbehandlung (EEH).</li> <li>• Keiner der internen PCIe-Steckplätze unterstützt den Austausch während des Betriebs. Schalten Sie das System aus, bevor Sie einen der PCIe-Adapter einsetzen.</li> <li>• Nur die Halterungen, die in den E/A-Erweiterungseinheiten verwendet werden, unterstützen den Austausch während des Betriebs.</li> </ul>					

## PCIe-Erweiterungseinheiten

PCIe-Erweiterungseinheiten mit dem Feature-Code (FC) 5685 enthalten Anschlusssteckplätze für vier PCIe-Adapter der 1. oder 2. Generation mit niedrigem Profil und können in den Steckplätzen C1-C1 bis C1-C4 installiert werden. Die Komponente FC 5610 enthält Anschlusssteckplätze für vier PCIe-Adapter der 1. Generation mit niedrigem Profil und kann in den Steckplätzen C1-C1 bis C1-C4 installiert werden. Die PCIe-Adapter der 2. Generation sind am besten für die Komponente FC 5685 geeignet. Die PCIe-Erweiterungseinheiten FC 5877 und FC 5802 werden von Systemen mit dem Betriebssystem IBM AIX, IBM i oder Linux unterstützt. Das System kann für die Unterstützung von bis zu zwei E/A-Erweiterungseinheiten pro GX-Adapter konfiguriert werden.

**Einschränkung:** An einen GX-Kanaladapter mit einer oder zwei angeschlossenen Erweiterungseinheit(en) des Typs 5877 oder 5802 bzw. jeweils einer angeschlossenen Erweiterungseinheit der Typen 5877 und 5802 kann keine weitere Einheit angeschlossen werden.

**Anmerkung:** Um eine optimale Leistung zu erreichen, können Sie die Gesamtzahl Erweiterungseinheiten, die Adapter mit großer und besonders großer Bandbreite enthalten, einschränken. Siehe „Leistungshinweise“ auf Seite 47.

Die Erweiterungseinheiten werden an einen 4X-Kanaladapter angeschlossen, der in den verfügbaren GX-Steckplätzen des Systems installiert ist.

Die maximale Anzahl angeschlossener RIO-Einschübe hängt von der Anzahl der Prozessorchipmodule im System ab.

- Systeme mit einem Prozessorchipmodul unterstützen bis zu zwei Erweiterungseinheiten 5802 oder 5877. Das System verfügt nur über einen unterstützten GX-Adapter.
- Systeme mit zwei Prozessorchipmodulen unterstützen bis zu vier 5802 oder 5877 (zwei pro GX-Kanaladapter).

8202-E4B oder 8205-E6B:

- Wenn Sie die Komponente mit dem Feature-Code 5610 oder 5685 im System installieren, können Sie weder die Erweiterungseinheiten 5615 oder EJ04, noch Einschübe für E/A-Erweiterungen installieren. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von acht internen Steckplätzen.

- Wenn Sie die Komponente mit dem Feature-Code 5610 oder 5685 nicht im System installieren, sind insgesamt vier interne Steckplätze verfügbar und Sie können eine E/A-Erweiterungseinheit installieren.

8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C oder 8205-E6D:

- Wenn Sie die Komponente mit dem Feature-Code 5685 im System installieren, kann nur eine Erweiterungseinheit 5615 oder EJ04 installiert werden. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von zehn internen Steckplätzen.
- Wenn Sie die Komponente mit dem Feature-Code 5685 nicht im System installieren, sind insgesamt sechs interne Steckplätze verfügbar.

## PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter

Verwenden Sie diese Informationen, um die Prioritäten der Steckplatzpositionen im System und die maximal zulässige Anzahl Adapter zu ermitteln, die im System und den angeschlossenen Erweiterungseinheiten installiert werden können. Prüfen Sie, ob der Adapter von Ihrem System unterstützt wird. Einzelheiten zu den unterstützten Adaptern finden Sie unter „In System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D unterstützte PCI-Adapter“ auf Seite 1.

FCs 5767, 5768 und 9055 sind die einzigen Adapter, die in dem Steckplatz 6 (P1-C7) installiert werden können. Wenn ein GX-Adapter in dem GX++-Steckplatz 2 (P1-C8) installiert wird, müssen FCs 5767, 5768 und 9055 in dem anderen PCIe-Steckplatz der Größe x8 installiert werden.

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
2943	PCI-Adapter, asynchron, EIA-232E/RS-422A, mit acht Anschlüssen (FC 2943; CCIN 3-B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-Bus</li> <li>• Acht asynchrone Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 32	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 32
5723	PCI-Adapter, asynchron, EIA-232, mit zwei Anschlüssen (FC 5723; CCIN 5723) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-Adapter</li> <li>• Asynchrone serielle Übertragung, EIA-232, mit zwei Anschlüssen</li> <li>• Entspricht 16C850 UART</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1905	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit einem Anschluss (FC 1905; CCIN 1910) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
1910	<p>PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 1910; CCIN 1910)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1977 <sup>1</sup>	<p>2 GB Fibre Channel-PCI-X-Adapter (FC 1977; CCIN 197E)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X, 64 Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5716 <sup>1</sup>	<p>2 GB Fibre Channel-PCI-X-Adapter (FC 5716; CCIN 280B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X, 64 Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität		Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	
5749 <sup>2</sup>	<p>PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5749; CCIN 576B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• 64-Bit-Steckplatz erforderlich</li> <li>• In DDR-Steckplatz empfohlen</li> <li>• Maximal 24 Adapter</li> <li>• Maximal vier pro Gehäuse</li> <li>• Maximal zwei pro PCI-Hostbrücke</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5758	<p>PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit einem Anschluss (FC 5758; CCIN 1910)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 2.0a, PCI 3.0, PCI-X-Modus 2-266 MHz, PCI-X-Modus 1-133 MHz, PCI - 66 MHz</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5759 <sup>2</sup>	PCI-X-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, 2.0 DDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5759; CCIN 5759) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Hochgeschwindigkeitsdatennetz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1980 und 2849	POWER GXT135P Graphics Accelerator mit Digitalunterstützung (FC 1980; CCIN 1980) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32-Bit-PCI-Schnittstelle</li> <li>• 128-Bit-Grafikprozessor</li> <li>• 8-Bit- oder 24-Bit-Farbmodus</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8
1954	PCI-X-Adapter, mit vier 10/100/1000 Base-TX-Anschlüssen (FC 1954) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 1.0a</li> <li>• Volle Höhe, 64-Bit</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1978	IBM Gigabit Ethernet-SX PCI-X-Adapter (FC 1978) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 64-Bit PCI-X</li> <li>• Eine 1000 Base-SX Vollduplex-Glasfaserverbindung zu einem Gigabit Ethernet-LAN</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1979	IBM 10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI-X-Adapter (FC 1979) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 64-Bit PCI-X</li> <li>• Eine 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindung zu Gigabit Ethernet</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
1983 <sup>1</sup>	<p>PCI-X-Adapter mit zwei 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschlüssen (FC 1983; CCIN 5706)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindungen zu Gigabit Ethernet-LANs</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1986	<p>1-Gb iSCSI TOE PCI-X-Adapter (FC 1986; CCIN 573B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupferdatenträgeradapter</li> <li>• iSCSI TOE (TCP/IP-Auslagerungseingine)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1987	<p>1-Gb iSCSI TOE PCI-X-Adapter (FC 1987; CCIN 573C)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optischer Medienadapter</li> <li>• iSCSI TOE (TCP/IP-Auslagerungseingine)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5700	<p>IBM Gigabit Ethernet-SX PCI-X-Adapter (FC 5700; CCIN 5700)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 1000 Base-SX Vollduplex-Glasfaserverbindung zu einem Gigabit Ethernet-LAN</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5701	<p>IBM 10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI-X-Adapter (FC 5701; CCIN 5701)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindung zu Gigabit Ethernet</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5706 <sup>1</sup>	<p>PCI-X-Adapter, mit zwei 10/100/1000 Base-TX Ethernet-Anschlüssen (FC 5706; CCIN 5706)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5713 <sup>1</sup>	PCI-X-Adapter, 1 Gb-TX iSCSI, TOE (FC 5713; CCIN 573B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5714 <sup>1</sup>	1 GB iSCSI TOE PCI-X-Adapter für optische Medien (FC 5714; CCIN 573C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit oder 64-Bit, 3,3 V oder 5 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5721 <sup>1</sup>	PCI-X-Adapter, 10 Gb Ethernet-SR, 2.0 DDR (FC 5721; CCIN 573A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5722 <sup>1</sup>	PCI-X-Adapter, 10 Gb Ethernet-LR, 2.0 DDR (FC 5722; CCIN 573A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5740	PCI-X-Adapter, mit vier 10/100/1000 Base-TX Anschlüssen (FC 5740; CCIN 1954) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCI-X 1.0a</li> <li>• Volle Höhe, 64-Bit</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
2738	USB-PCI-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 2738; CCIN 28EF) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32-Bit</li> <li>• 3,3 oder 5 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
4764	PCI-X Cryptographic Coprocessor (FC 4764; CCIN 4764) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5900 <sup>2</sup>	PCI-X DDR Dual-x4-SAS-Adapter, 3 GB (FC 5900; CCIN 572A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Unterstützt einen Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5902 <sup>2</sup>	PCI-X-SAS-RAID-Adapter, DDR, Erweiterungseinheit, Dual -x4, 3 GB (FC 5902; CCIN 572B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Der Adapter muss im Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration angeschlossen und konfiguriert werden. Dies erfordert, dass die Adapter in Paaren installiert werden.</li> <li>• Dieser Adapter unterstützt Plattenerweiterungseinheiten, jedoch keine Erweiterungseinheiten für austauschbare Datenträger.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5908 <sup>2</sup>	PCI-X-SAS-RAID-Adapter, DDR, 1,5 GB Cache (FC 5908; CCIN 572 F, 575C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Blind-Swap-fähige Kassette der 3. Generation</li> <li>• Adapter mit doppelter Breite, der zwei benachbarte Steckplätze benötigt:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– 572F ist die CCIN für die SAS-Controllerseite des Adapters mit doppelter Breite.</li> <li>– 575C ist die CCIN für die Schreibcacheseite des Adapters mit doppelter Breite.</li> </ul> </li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8 und 16	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8 und 16

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5912 <sup>2</sup>	PCI-X-SAS-Adapter, DDR, Dual x4, 3 GB (FC 5912; CCIN 572A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Unterstützt einen Dual-Controller-Modus in einer Multi-Initiator-Konfiguration</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
1912 <sup>1</sup>	PCI-X DDR 2.0 Dual Channel Ultra320 SCSI-Adapter (FC 1912; CCIN 571A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz/64 Bit/3,3 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5736 <sup>1</sup>	PCI-X DDR 2.0 Dual Channel Ultra320 SCSI-Adapter (FC 5736; CCIN 571A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, 32 Bit oder 64 Bit, 3,3 V</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5782 <sup>2</sup>	PCI-X Dual Channel Ultra320 SCSI-RAID-Adapter, mit zusätzlichem Schreibcache (doppelte Breite) (FC 5782; CCIN 571F und 575B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/64 Bit/3,3 V/266 MHz</li> <li>• Im Dualmodus verwendbarer Adapter</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit doppelter Breite, der zwei benachbarte Steckplätze benötigt. Die SCSI-Controllerseite des Adapterpaares benötigt einen 64-Bit-Steckplatz. Die Controllerseite ist die Seite mit den externen SCSI-Anschlüssen.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8 und 16	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	8 und 16
2947	IBM ARTIC960Hx Multiprotocol PCI-Adapter, mit vier Anschlüssen (FC 2947) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32 Bit PCI</li> <li>• Stellt vier Anschlüsse mit verschiedenen Protokollen bereit: EIA-232, EIA530, RS-449, X.21 oder V.35</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
6805	IBM ARTIC960Hx Multiprotocol PCI-Adapter, mit vier Anschlüssen (FC 2947) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32 Bit PCI</li> <li>• Stellt vier Anschlüsse mit verschiedenen Protokollen bereit: EIA-232, EIA530, RS-449, X.21 oder V.35</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
6808	PCI-Quad-Modem-E/A-Adapter (FC 6808; CCIN 2805) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/32 Bit/66 MHz</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
6809	PCI-Quad-Modem-E/A-Adapter (FC 6809; CCIN 2805) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang/32 Bit/66 MHz</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
6833	PCI 2-Line-WAN mit Modem ohne E/A-Prozessor (FC 6833; CCIN 2793) <ul style="list-style-type: none"> <li>• WAN mit zwei Leitungen pro Anschluss und Modemadapter</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
6834	PCI 2-Line-WAN mit Modem ohne E/A-Prozessor CIM (FC 6834; CCIN 2793) <ul style="list-style-type: none"> <li>• WAN mit zwei Leitungen pro Anschluss und Modemadapter</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität	24 und 48
5277	PCIe-Adapter 1X, asynchron, EIA-232, LP, mit vier Anschlüssen (FC 5277; CCIN 57D2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5289	PCIe-Adapter, asynchron, EIA-232, 1X LPC, mit zwei Anschlüssen (FC 5289; CCIN 57D4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Zwei Anschlüsse bis Anschluss RJ45 - DB9</li> <li>• Mit EIA-232 kompatibel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	12	6, 5, 4, 3, 2, 1	12
5290	PCIe-Adapter, LP, asynchron, EIA-232, mit zwei Anschlüssen (FC 5290; CCIN 57D4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• 2 Anschlüsse bis Anschluss RJ45 - DB9</li> <li>• Mit EIA-232 kompatibel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	2	7, 9, 8, 10	2
5785	Asynchroner EIA-232 PCIe-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5785; CCIN 57D2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
5273	PCI Express-Adapter, 8 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5273; CCIN 577D) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5276	PCI Express-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5276; CCIN 5774) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8		7, 9, 8, 10	

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5729 <sup>1</sup>	PCIe2 FH 8 GB Fibre-Channel-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5729; CCIN 5729) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe 2.1, x8</li> <li>• Adapter mit voller Höhe, voller Länge mit Halterung in Standardgröße</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 2, 1	5
5735	PCI Express-Adapter, 8 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5735; CCIN 577D) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite: Wenn während des normalen Betriebs nur ein aktiver Anschluss geplant ist, wird der Adapter als ein Adapter mit besonders großer Bandbreite gezählt. Sollen beide Anschlüsse aktiv sein, muss der Adapter wie zwei Adapter mit besonders großer Bandbreite behandelt werden.</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	6, 5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
5773 <sup>1</sup>	PCI Express-Adapter, 4 GB, Fibre Channel, mit einem Anschluss (FC 5773; CCIN 5773) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	6, 5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
5774 <sup>2</sup>	PCI Express-Adapter, 4 Gigabit, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC 5774; CCIN 5774) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	6, 5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
EN0A	PCIe2-Adapter, 16 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC EN0A; CCIN 577F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 2, 1	5

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EN0B	PCIe2-Adapter, LP, 16 GB, Fibre Channel, mit zwei Anschlüssen (FC EN0B; CCIN 577F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	4
EN0Y <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 8 GB Fibre Channel, mit vier Anschlüssen (FC EN0Y; CCIN EN0Y) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Short Form Factor Plus (SFF+) - Hostbusadapter (HBA)</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8 <sup>2</sup>	4	7, 9, 8, 10 <sup>2</sup>	4
5269	POWER GXT145 PCI Express-Grafikbeschleuniger (FC 5269; CCIN 5269) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5748	PCI Express-Grafikbeschleuniger POWER GXT145 (FC 5748; CCIN 5748) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x1</li> <li>• Nicht Hot-Plug-fähig</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität (1, 2, 3, 4)	8	Alle Steckplätze haben die gleiche Priorität (1, 2, 3, 4, 5)	8
EJ0J	PCIe3-RAID-SAS-Adapter (FC EJ0J; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte in regulärer Höhe, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter können einzeln oder in Paaren installiert werden</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 2, 1	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EJ0L	<p>PCIe3-RAID-SAS-Adapter, 12 GB Cache, 6 GB, mit vier Anschlüssen (FC EJ0L; CCIN 57CE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reguläre Höhe, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• 12 GB Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 2, 1	2
EJ0M	<p>PCIe3-RAID-SAS-Adapter, LP (FC EJ0M; CCIN 57B4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert, um ein Spiegeln zu ermöglichen</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	2
EJ10	<p>PCIe3-SAS-Adapter, x8, mit vier Anschlüssen (FC EJ10; CCIN 57B4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reguläre Höhe</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Unterstützt DVD- und Bandlaufwerke</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 2, 1	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EJ11	PCIe3-SAS-Adapter, LP, x8, mit vier Anschlüssen (FC EJ11; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil, kurz</li> <li>• PCIe3 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Unterstützt DVD- und Bandlaufwerke</li> <li>• Ohne Schreibcache</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	4
5260 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 1 GbE, mit vier Anschlüssen (FC 5260; CCIN 576F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 1. oder 2. Generation, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Vier 1 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5270	PCIe-Adapter, 10 GB, FCoE, mit zwei Anschlüssen (FC 5270) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5271	10/100/1000 Base-TX PCI Express-Adapter mit vier Anschlüssen (FC 5271; CCIN 5717) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5272	10 Gbit-Ethernet-CX4 PCI Express-Adapter (FC 5272; CCIN 5272) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5274	Gb Ethernet-SX PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5274; CCIN 5768) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5275	10 Gb Ethernet-SR PCI Express-Adapter (FC 5275; CCIN 2B54) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5278	PCIe-Adapter, SAS, Dual-x4 (FC 5278; CCIN 57B3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	4
5279	PCIe2-Adapter, LP, 2x10 GbE, SFP+ Kupfer, 2x1 GbE, UTP (FC 5279; CCIN 2B52) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5280	PCIe2-Adapter, LP, 2x10 GbE, SR, 2x1 GbE, UTP (FC 5280; CCIN 2B54) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5281	PCIe-Adapter, 1 GbE, UTP, mit zwei Anschlüssen (FC 5281; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedriges Profil, kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5284 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SR, mit zwei Anschlüssen (FC 5284; CCIN 5287) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Generation, x8</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• 10 GBASE-SR Short-Reach Optics</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i (wird nur über virtuellen E/A-Server unterstützt) und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5286	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SFP+ Kupfer, mit zwei Anschlüssen (FC 5286; CCIN 5288) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation, mit niedrigem Profil</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	4	7, 9, 8, 10	4
5287	PCIe2-Adapter, 10 GbE, SR, mit zwei Anschlüssen (FC 5287; CCIN 5287) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Generation, x8</li> <li>• Adapter mit Standardhöhe</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• 10 GBASE- twinaxiales SFP+-Direktanschlusskabel</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	5
5288	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, SFP+ Kupfer, mit zwei Anschlüssen (FC 5288; CCIN 5288) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation, mit voller Höhe</li> <li>• Zwei 10 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Erfordert verfügbaren PCIe-Steckplatz (2. Generation)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	5

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5708 <sup>2</sup>	PCIe-Adapter, 10 GB, FCoE, mit zwei Anschlüssen (FC 5708; CCIN 2B3B) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulär, mit voller Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• PCIe 2.0 Adapter mit x8 der 1. Generation</li> <li>• CEE (Convergence Enhanced Ethernet) wird unterstützt</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i mit virtuellem E/A-Server und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5717 <sup>1</sup>	PCI Express-Adapter mit vier 10/100/1000 Base-TX Anschlüssen (FC 5717; CCIN 5717) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 42	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5732 <sup>2</sup>	10 Gb Ethernet-CX4 PCI Express-Adapter (FC 5732; CCIN 2B43) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5744	PCIe2-Adapter, 2x10 GbE, SR, 2x1 GbE, UTP (FC 5744; CCIN 2B44) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Adapter mit Standardhöhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	5
5745	PCIe2-Adapter, 2x10 GbE, SFP+ Kupfer, 2x1 GbE, UTP (FC 5745; CCIN 2B43) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• PCIe 2</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	5
5767 <sup>1</sup>	10/100/1000 Base-TX Ethernet PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5767; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
5768 <sup>1</sup>	Gigabit Ethernet-SX PCI Express-Adapter mit zwei Anschlüssen (FC 5768; CCIN 5768) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
5769 <sup>2</sup>	10 Gb Ethernet-SR PCI Express-Adapter (FC 5769; CCIN 2B44) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, volle Höhe, x8</li> <li>• Reguläre Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 2, 3, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5772 <sup>2</sup>	10 Gb Ethernet-LR PCI Express-Adapter (FC 5772; CCIN 576E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Karte in regulärer Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5899 <sup>1</sup>	PCIe2-Adapter, 1 GbE, mit vier Anschlüssen (FC 5899; CCIN 576F) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 1. oder 2. Generation, x4</li> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Vier 1 Gb Ethernet-Anschlüsse</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	4,1,2,3 <sup>1</sup>	24 und 44	6, 1, 2, 3, 4, 5 <sup>1</sup>	26 und 45
9055	PCIe-Adapter, 1 GbE, TX, mit zwei Anschlüssen (FC 9055; CCIN 5767) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, PCIe x4</li> <li>• Mit PCIe 1.0a kompatibel</li> <li>• Zwei 10/100/1000 Base-TX Vollduplex-UTP-Verbindungen zu Gigabit Ethernet-LANs</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		6, 1, 2, 3, 4, 5 <sup>2</sup>	1

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EC27 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, RoCE SFP+, mit zwei Anschlüssen (FC EC27; CCIN EC27) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10 <sup>2</sup>	4
EC28 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, 10 GbE, RoCE SFP+, mit zwei Anschlüssen (FC EC28; CCIN EC27) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 4, 2, 3, 5 <sup>2</sup>	5
EC29 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 10 GbE, RoCE SR, mit zwei Anschlüssen (FC EC29; CCIN EC29) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10 <sup>2</sup>	4
EC2G	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2G; CCIN EC2G) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Unterstützt OpenOnload von Solarflare</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10 <sup>1</sup>	4
EC2H	PCIe-Adapter, LP, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2H; CCIN EC2H) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10 <sup>1</sup>	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EC2J	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN6122F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2J; CCIN EC2G) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Unterstützt OpenOnload von Solarflare</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5, 6 <sup>1</sup>	4
EC2K	PCIe-Adapter, 10 GbE, SFN5162F, mit zwei Anschlüssen (FC EC2K; CCIN EC2H) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Bandbreite</li> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5 <sup>1</sup>	4
EC30 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, 10 GbE, RoCE SR, mit zwei Anschlüssen (FC EC30; CCIN EC29) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Besonders große Bandbreite, 10 Gb Ethernet mit niedriger Latenz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> <li>• Firmware-Version 7.6 oder höher</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 4, 2, 3, 5 <sup>2</sup>	5
EN0H	PCIe2-Adapter, 10 GB, FCoE, SFP+, mit vier Anschlüssen (FC EN0H, CCIN 2B93) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5 <sup>2</sup>	5
EN0J	PCIe2-Adapter, LP, 10 GB, FCoE, SFP+, mit vier Anschlüssen (FC EN0J, CCIN 2B93) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 8, 9, 10 <sup>2</sup>	4

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EN0K	<p>PCIe2-Adapter, Kupfer, mit vier Anschlüssen (10GB FCoE und 1GbE) und RJ45-Adapter (FC EN0K; CCIN 2CC1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• Fibre Channel over Ethernet-(FCoE-)konvergenter Netzadapter (Converged Network Adapter = CNA)</li> <li>• Stellt einen Netzschnittstellencontroller (Network Interface Controller = NIC) bereit</li> <li>• Unterstützt E/A-Virtualisierung mit Einzelstamm (Single Root I/O Virtualization = SR-IOV)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5 <sup>2</sup>	4
EN0L	<p>PCIe2-Adapter, LP, Kupfer, mit vier Anschlüssen (10GB FCoE und 1GbE) und RJ45-Adapter (FC EN0L; CCIN 2CC1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit niedrigem Profil</li> <li>• Fibre Channel over Ethernet-(FCoE-)konvergenter Netzadapter (Converged Network Adapter = CNA)</li> <li>• Stellt einen Netzschnittstellencontroller (Network Interface Controller = NIC) bereit</li> <li>• Unterstützt E/A-Virtualisierung mit Einzelstamm (Single Root I/O Virtualization = SR-IOV)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	4
2728	<p>USB-PCIe-Adapter, mit vier Anschlüssen (FC 2728; CCIN 57D1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter mit einem Steckplatz und halber Länge</li> <li>• PCIe 1.1</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 2, 3, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
4807	<p>PCIe Cryptographic Coprocessor (FC 4807; CCIN 4765)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe x4, mit voller Höhe und halber Länge</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und IBM i</li> </ul>	1, 3, 2, 4	2	5, 4, 3, 2, 1	2

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
4808	PCIe Cryptographic Coprocessor (FC 4808; CCIN 4765) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blind-Swap-fähige Kassette der 3. Generation</li> <li>• PCIe x4, mit voller Höhe und halber Länge</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und IBM i</li> </ul>	Installation in Erweiterungseinheiten, wird im System nicht unterstützt	8	Installation in Erweiterungseinheiten, wird im System nicht unterstützt	8
5283 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, LP, 4X InfiniBand QDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5283; CCIN 58E2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation mit niedrigem Profil</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Erfordert verfügbaren PCIe-Steckplatz auf der PCIe-Adapterkarte FC 5685 (2. Generation)</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	5, 7, 6, 8	2	7, 9, 8, 10	2
5285 <sup>2</sup>	PCIe2-Adapter, 4X InfiniBand QDR, mit zwei Anschlüssen (FC 5285; CCIN 58E2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter der 2. Generation mit voller Höhe</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	2	1, 2, 3, 4, 5	2
2053 <sup>2</sup>	PCIe-RAID- und SSD-SAS-Adapter, 3 GB, niedriges Profil (FC 2053; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	6 und 8	2	8 und 10	2
2054 <sup>2</sup>	PCIe-RAID- und SSD-SAS-Adapter, 3 GB, niedriges Profil (FC 2054; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	Wird nicht unterstützt	2	2 und 5 oder 3 und 5	2

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
2055 <sup>2</sup>	PCIe-RAID-SAS-Adapter, SSD, 3 GB, mit Blind-Swap-fähiger Kassette (FC 2055; CCIN 57CD) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter mit regulärer Höhe, benötigt zwei Steckplätze</li> <li>• Kurz, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> <li>• Der Anschluss virtueller E/A-Server erfordert Version 2.2 oder höher.</li> </ul>	Installation in Erweiterungseinheiten, wird im System nicht unterstützt	10 und 20	Installation in Erweiterungseinheiten, wird im System nicht unterstützt	10 und 20
5805	PCIe-SAS-RAID-Adapter, 380 MB Cache, Dual - x4, 3 GB (FC 5805; CCIN 574E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, Dual x4</li> <li>• SAS-RAID-Adapter</li> <li>• Paarweise Installation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	1, 2, 3, 4, 5	25 und 45
5901 <sup>2</sup>	PCIe-SAS-Adapter, Dual - x4 (FC 5901; CCIN 57B3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
5903 <sup>2</sup>	PCIe-SAS-RAID-Adapter, 380 MB Cache, Dual x4, 3 GB (FC 5903; CCIN 574E) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz</li> <li>• Besonders große Bandbreite</li> <li>• Paarweise Installation</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4		1, 2, 3, 4, 5	
5913	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, 1,8 GB Cache, 6 GB, mit drei Anschlüssen (FC 5913; CCIN 57B5) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, kurz, PCIe2 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Schreibcache-Backup von 1,8 GB</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	18 und 24	1, 2, 3, 4, 5	18 und 24

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
ESA1	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, LP, 6 GB, mit zwei Anschlüssen (FC ESA1; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adapter in regulärer Höhe</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	20 und 40
ESA2	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, LP, 6 GB, mit zwei Anschlüssen (FC ESA2; CCIN 57B4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, niedriges Profil</li> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		7, 9, 8, 10	2
ESA3	PCIe2-RAID-SAS-Adapter, 1,8 GB Cache, 6 GB, mit drei Anschlüssen 6GB (FC ESA3; CCIN 57BB) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Höhe, kurz, PCIe2 x8</li> <li>• Übertragungsgeschwindigkeit von 6 Gb/s</li> <li>• Schreibcache-Backup von 1,8 GB</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		1, 2, 3, 4, 5	2
2893	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC 2893; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
2894	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC 2894; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX, IBM i und Linux</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
EN13	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC EN13; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Kein Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45

Tabelle 6. Priorität der Adaptersteckplätze und maximale Anzahl unterstützter PCI-, PCI-X- und PCIe-Adapter (Forts.)

Feature-Code	Beschreibung	8202-E4B und 8205-E6B		8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6C und 8205-E6D	
		Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter	Priorität der Steckplätze <sup>3</sup>	Maximale Anzahl unterstützter Adapter
EN14	PCI Express-2-Line-WAN mit Modem (FC EN14; CCIN 576C) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurz, x4</li> <li>• Abgleich der komplexen Impedanz</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: IBM i</li> </ul>	1, 3, 2, 4	24 und 44	5, 4, 3, 2, 1	25 und 45
ES09	IBM Flashadapter 90 (PCIe2 0,9 TB) (FC ES09; CCIN 578A) <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCIe-Adapter der 2. Generation, x8</li> <li>• 900 GB Flashspeicher (eMLC)</li> <li>• Ein PCIe x8-Steckplatz pro Adapter</li> <li>• Adapter werden in Paaren installiert, um ein Spiegeln zu ermöglichen</li> <li>• Betriebssystemunterstützung: AIX und Linux</li> </ul>	Wird nicht unterstützt		5, 4, 3, 1 <b>Einschränkung:</b> Nicht unterstützt in Steckplatz 2 (P1-C3) oder Steckplatz 6 (P1-C1-C2) in 8205-E6D	20
<sup>1</sup> Speicheradapter mit großer Bandbreite. Lesen Sie vor der Installation dieser Adapter den Abschnitt „Leistungshinweise“.					
<sup>2</sup> Adapter mit besonders großer Bandbreite. Lesen Sie vor der Installation dieser Adapter den Abschnitt „Leistungshinweise“.					
<sup>3</sup> Die Adapter werden in dieser Reihenfolge im System installiert, um eine optimale Leistung zu erreichen.					

## Leistungshinweise

Bestimmen Sie anhand dieser Informationen die maximale Anzahl Adapter in einem System, bei der die Aufrechterhaltung einer optimalen Leistung möglich ist.

### Leistungshinweise zu GX++-Kanaladaptern und E/A-Erweiterungseinheiten

Pro GX++-Channel-Controller (FC 5615 oder FC EJ04) darf nicht mehr als eine E/A-Erweiterungseinheit verwendet werden. Schließen Sie nicht mehrere Erweiterungseinheiten an denselben GX++-Channel-Controller an.

In Tabelle 6 auf Seite 24 werden die Prioritäten der Steckplatzpositionen und die für die Konnektivität maximal installierbare Anzahl bestimmter Adapter angezeigt. Um eine optimale Leistung zu erreichen, können Sie die Gesamtzahl von Adaptern mit großer und besonders großer Bandbreite jedoch weiter einschränken. Falls Sie die E/A-Kapazität des Systems für Adapter mit besonders großer Bandbreite erhöhen müssen, verwenden Sie Hochleistungs-E/A-Erweiterungseinheiten, z. B. die Einheit 5796, 5802 oder 5877.

In den folgenden Tabellen finden Sie Richtlinien für die Erzielung der optimalen Leistung bei maximaler Anzahl Adapter mit großer bzw. besonders großer Bandbreite.

**Anmerkung:** Da die Anwendungsauslastung sehr unterschiedlich sein kann, ist es nicht möglich, hier Richtlinien für jeden Fall aufzunehmen. Die Zahlen in den folgenden Tabellen sind Vorschläge für einzel-

ne, ausschließlich verwendete Adaptertypen. Falls Ihr System verschiedene Adaptertypen oder Adapter mit hohen Anforderungen an die Gesamtbandbreite enthält, fordern Sie beim IBM Kundendienst weitere Richtlinien an.

### Speicheradapter mit besonders großer Bandbreite

Tabelle 7. Maximale Anzahl Speicheradapter mit besonders großer Bandbreite für optimale Leistung

Systemkonfiguration	Adapter in den Systemsteckplätzen C4 bis C7	Adapter mit niedrigem Profil in den Systemsteckplätzen C1-C1 bis C1-C4, wenn FC 5610 oder 5685 verwendet wird	Adapter pro 5615 oder EJ04 mit mindestens einer 5796	Adapter pro 5615 oder EJ04 mit einer oder zwei 5802 oder 5877	Maximum für das System
System mit einer Prozessorchipmoduleinheit	3 (2 bei 5735)	3 <sup>1</sup> (2 bei 5237)	4	6 (4 bei 5735)	9
System mit zwei Prozessorchipmoduleinheiten	3 (2 bei 5735)	3 <sup>1</sup> (2 bei 5237)	4 (8 in 2 Einschüben)	6 (12 in 2 Einschüben) (4 oder 8 bei 5735)	15 (10 bei 5735)

<sup>1</sup>Teilen Sie die Adapter auf die internen Steckplätze C4 bis C7 sowie die vier Steckplätze C1-C1 bis C1-C4 des Erweiterungsmoduls auf, falls FC 5610 oder 5685 verwendet wird.

Adapter mit besonders hoher Leistung können in drei der vier Basissteckplätze und in drei der vier Steckplätze der Komponente FC 5610 oder 5685 installiert werden.

### Ethernet-Adapter mit besonders großer Bandbreite

Tabelle 8. Maximale Anzahl Ethernet-Adapter mit besonders großer Bandbreite für optimale Leistung

Systemkonfiguration	Adapter in den Systemsteckplätzen C4 - C7	Adapter mit niedrigem Profil in den Systemsteckplätzen C1-C1 bis C1-C4, wenn FC 5610 oder FC 5685 verwendet wird	Adapter pro 5615 oder EJ04 mit mindestens einer 5796	Adapter pro 5615 oder EJ04 mit einer oder zwei 5802 oder 5877	Maximum für das System
System mit einer Prozessorchipmoduleinheit	2	2	2	4	4
System mit zwei Prozessorchipmoduleinheiten	2	2	2 (4 in 2 Einschüben)	4 (8 in 2 Einschüben)	8

Zur Optimierung der Leistung sollten Ethernet-Adapter mit besonders großer Bandbreite nach Möglichkeit in dem Erweiterungseinschub 5802 oder 5877 (wenn verfügbar) und nicht in internen Steckplätzen der Systemeinheit installiert werden. Es können maximal zwei Adapter in den Steckplätzen P1-C4 bis P1-C7 und maximal zwei Adapter in den Steckplätzen P1-C1-C1 bis P1-C1-C4 installiert werden.

## E/A-Erweiterungseinheiten

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu PCI-, PCI-X- und PCIe-Adaptoren (PCI Express), die in den E/A-Erweiterungseinheiten unterstützt werden, die von den Servern IBM Power Systems mit POWER7-Prozessor unterstützt werden.

## Prioritäten der PCI-Steckplätze in der Erweiterungseinheit 5796

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den PCI-Steckplätzen (PCI - Peripheral Component Interconnect) in der Erweiterungseinheit 5796.

### Systembeschreibung

Die Erweiterungseinheit 5796 ist ein 19-Zoll-Einschub für E/A-Erweiterungen, der über den 12X-Channel-Bus und 12X-Kabel an die Systemeinheit angeschlossen wird.

Die Erweiterungseinheit 5796 kann sechs Blind-Swap-fähige Adapterkassetten der 3. Generation aufnehmen. Zum Installieren und Ausbauen der Kassetten muss der Einschub nicht aus dem Rack ausgebaut werden.

In Abb. 5 ist die Rückansicht der Erweiterungseinheit dargestellt.

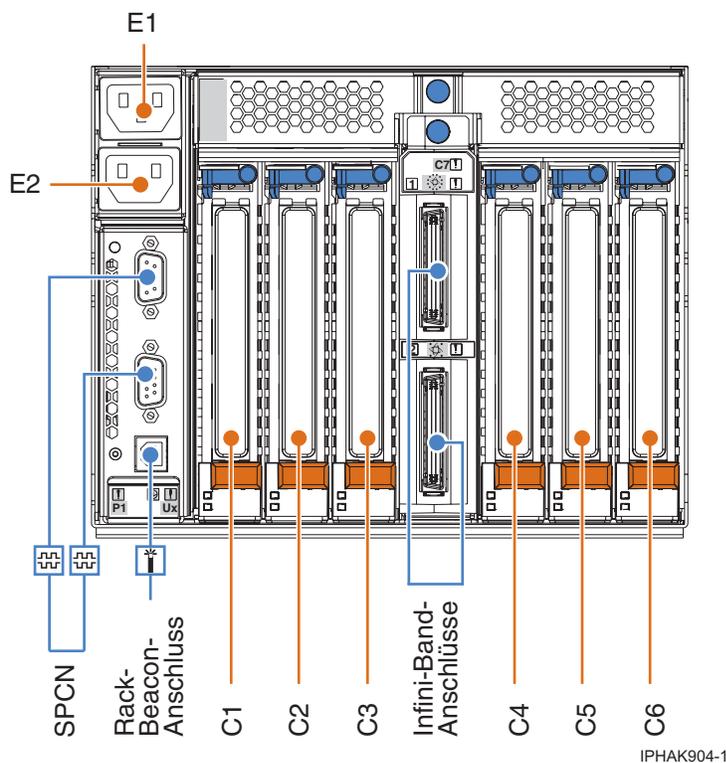


Abbildung 5. Rückansicht

Tabelle 9. Beschreibung der Positionscodes

Positionscodes	Beschreibung
C1, C2, C3, C4, C5 und C6	PCI-X-DDR-Steckplätze. Siehe auch „Beschreibung der PCI-Steckplätze“ auf Seite 50.
C7-T1 und C7-T2	12X-Channel-RIO-Anschlüsse.
C8-T1 und C8-T2	Netz für Stromversorgungskontrolle des Systems mit zwei Anschlüssen.
E1 und E2	Netzteilanschlüsse.

## Beschreibung der PCI-Steckplätze

Tabelle 10. Priorität der Steckplätze

PHB2 A	PHB3 A	PHB4 A	PHB1 B	PHB2 B	PHB3 B
Steckplatz 1	Steckplatz 2	Steckplatz 3	Steckplatz 4	Steckplatz 5	Steckplatz 6
Lang	Lang	Lang	Lang	Lang	Lang
64 Bit/3,3 V/ 266 MHz					
C1	C2	C3	C4	C5	C6

- Jeder PCI-X-DDR-Steckplatz ist eine separate PCI-Hostbrücke (PHB).
- Alle Steckplätze sind mit PCI- und PCI-X-DDR-Adaptoren kompatibel.
- Kurze Adapter können in langen Steckplätzen angeordnet werden.

## Priorität der Steckplätze

Die Priorität der Steckplätze für alle Adapter ist 1, 4, 2, 5, 3 und 6. In den Informationen zu den Installationspositionen der Basissystemeinheit, an die die Erweiterungseinheit angeschlossen ist, finden Sie eine Liste der unterstützten Adapter.

## Prioritäten der PCI-Steckplätze in den Erweiterungseinheiten 5802 und 5877

Hier finden Sie Informationen zu den PCIe-Steckplätzen (PCI Express) in den Erweiterungseinheiten 5802 und 5877.

## Systembeschreibung

Die Erweiterungseinheiten 5802 und 5877 sind 19-Zoll-Einschübe für E/A-Erweiterungen, die in einem Rack installiert werden können und mit 12x-DDR-Kabeln an das System angeschlossen werden.

Die Erweiterungseinheiten können 10 Kassetten der 3. Generation aufnehmen. Zum Installieren und Ausbauen dieser Kassetten muss der Einschub nicht aus dem Rack ausgebaut werden. Die Erweiterungseinheiten unterstützen keine IOP-Adapter (I/O Processor, E/A-Prozessor).

**Anmerkung:** PCIe2-Adapter mit besonders großer Bandbreite werden in den Erweiterungseinheiten 5802 und 5877 nicht unterstützt.

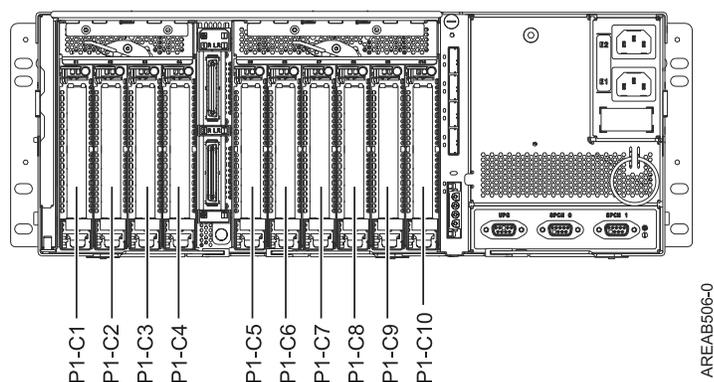


Abbildung 6. Rückansicht. In dieser Abbildung ist die Rückansicht der Erweiterungseinheit dargestellt.

Tabelle 11. Beschreibung der Positionscodes

Positionscode	E/A-Chip	PCI-Hostbrücke (PHB)	Beschreibung
P1-C1	E/A-Chip 1	PHB1	PCIe-x8-Steckplatz
P1-C2		PHB2	
P1-C3		PHB3	
P1-C4	E/A-Chip 2	PHB4	
P1-C5		PHB5	
P1-C6		PHB6	
P1-C7	E/A-Chip 3	PHB7	
P1-C8		PHB8	
P1-C9		PHB9	
P1-C10		PHB10	

## Priorität der Steckplätze

Die Priorität der Steckplätze für alle Adapter lautet P1-C1, P1-C4, P1-C2, P1-C5, P1-C3, P1-C6, P1-C7, P1-C8, P1-C9 und P1-C10.

Es gibt drei E/A-Chips. Jeder dieser E/A-Chips steuert drei oder vier PCI-Hostbrücken (PHB) und jeder PCIe-Steckplatz ist direkt mit einer PHB verbunden.

- Ein E/A-Chip steuert die Steckplätze P1-C1, P1-C2 und P1-C3.
- Ein zweiter E/A-Chip steuert die Steckplätze P1-C4, P1-C5 und P1-C6.
- Ein dritter E/A-Chip steuert die Steckplätze P1-C7, P1-C8, P1-C9 und P1-C10.

Die beste Leistung erzielen Sie, wenn Sie zuerst die Adapter mit der größten Bandbreite in die Steckplätze P1-C1, P1-C4, P1-C2, P1-C5, P1-C3 und P1-C6 stecken. Nutzen Sie erst dann die verbleibenden Steckplätze.

---

## Beste Position für die Adapterinstallation ermitteln

Anhand der Richtlinien für Adapterpositionen und der Referenztabellen in diesem Kapitel können Sie die beste Position für die Installation Ihres Adapters in Systemen mit dem Betriebssystem IBM i ermitteln.

## Aktuelle Systemkonfiguration unter IBM i ermitteln

Zum Ermitteln der aktuellen Systemkonfiguration unter dem Betriebssystem IBM i können Sie die System Service Tools verwenden.

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sich mit den Positionscodes der Steckplätze für die PCI-Adapter des von Ihnen verwendeten Systems vertraut machen. Siehe „Platzierungsregeln und Prioritäten der Steckplätze für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D“ auf Seite 19.

Starten Sie zum Ermitteln der aktuellen Systemkonfiguration eine IBM i-Sitzung und melden Sie sich an. Sind mehrere Systeme vorhanden, starten Sie eine Sitzung auf dem System, für das das Upgrade ausgeführt wird und für das Sie eine Service-Tools-Berechtigung haben. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Geben Sie im Hauptmenü in der Befehlszeile strsst ein und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Geben Sie in der Anzeige **Anmeldung zu Service-Tools starten** die Benutzer-ID und das Kennwort für die Service-Tools ein und drücken Sie die Eingabetaste.

3. Wählen Sie in der Anzeige **System-Service-Tools** die Option **Service-Tool starten** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie in der Anzeige **Service-Tool starten** die Option **Hardware-Service-Manager** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie in der Anzeige **Hardware-Service-Manager** die Option **Verpackung Hardwareressourcen(System, Frames, Karten)** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Geben Sie 9 in der Zeile **Systemeinheit** ein und drücken Sie die Eingabetaste.
7. Wählen Sie **Leere Positionen einbeziehen** aus.
8. Suchen Sie in der Spalte **Position** die Positionscodes der PCI-Adapter.
9. Schreiben Sie für jede PCI-Adapter-Position die Typ- und Modellnummer (Type-Model) auf.
10. Schreiben Sie alle PCI-Adapter-Positionen auf, die in der Spalte **Beschreibung** als leer (Empty Position) aufgeführt sind.

**Anmerkung:** Für leere Positionen ist keine Typ- und Modellnummer angegeben.

11. Drücken Sie die Taste F12, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
12. Wenn eine Erweiterungseinheit angehängt ist, führen Sie die folgenden Schritte aus. Wenn keine Erweiterungseinheit angehängt ist, fahren Sie mit Schritt „Platzierungsregeln und Prioritäten der Steckplätze für PCI-Adapter in System 8202-E4B, 8202-E4C, 8202-E4D, 8205-E6B, 8205-E6C oder 8205-E6D“ auf Seite 19 fort:
  - Geben Sie 9 in dem Feld **Systemerweiterungseinheit** ein und drücken Sie die Eingabetaste.
  - Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11 für jede Erweiterungseinheit.
  - Wählen Sie einen verfügbaren Steckplatz in der Erweiterungseinheit aus.

---

## Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet der Hersteller die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Hersteller erhältlich. Hinweise auf Lizenzprogramme oder andere Produkte des Herstellers bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services des Herstellers verwendet werden können. Anstelle der Produkte, Programme oder Services des Herstellers können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte des Herstellers verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Patente oder Patentanmeldungen des Herstellers geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an den Hersteller zu richten.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. Der Hersteller kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an den Hersteller Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. Der Hersteller hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen hinsichtlich des Leistungsspektrums von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter des Produkts zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten des Herstellers unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele des Herstellers.

Alle vom Hersteller angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können u. U. von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung dient nur zu Planungszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können geändert werden, bevor die beschriebenen Produkte verfügbar sind.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farbabbildungen.

Diese Informationen wurden vom Hersteller für die beschriebenen Maschinen erstellt. Für eine anderweitige Verwendung übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Die Datenverarbeitungssysteme des Herstellers sind so konzipiert, dass die Möglichkeit von nicht erkannten Datenbeschädigungen oder Datenverlusten weitgehend eingeschränkt ist. Dieses Risiko kann jedoch nie ganz ausgeschlossen werden. Kunden, bei denen nicht geplante Systemausfälle oder Störungen, Netzstromschwankungen bzw. -ausfälle oder Komponentenfänger aufgetreten sind, müssen die zum Zeitpunkt der Ausfälle oder Störungen stattgefundenen Operationen und die dabei vom System gesicherten oder übertragenen Daten auf Vollständigkeit prüfen. Ferner müssen Kunden Verfahren etablieren, um sicherzustellen, dass eine unabhängige Datenprüfung durchgeführt wird, bevor Daten aus solchen sensiblen oder kritischen Operationen als zuverlässig angesehen werden. Kunden sollten die Websites des Herstellers mit Supportinformationen regelmäßig auf aktualisierte Informationen und Fixes hin überprüfen, die sich auf ihr System und die zugehörige Software beziehen.

## **Erklärung zur Homologation**

Möglicherweise ist dieses Produkt in Ihrem Land nicht für den Anschluss an Schnittstellen von öffentlichen Telekommunikationsnetzen zertifiziert. Vor der Herstellung einer solchen Verbindung ist eine entsprechende Zertifizierung ggf. gesetzlich vorgeschrieben. Unterstützung erhalten Sie von einem IBM Ansprechpartner oder Reseller.

---

## **Marken**

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://ibm.com) sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite [Copyright and trademark information](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml) unter [www.ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml).

INFINIBAND, InfiniBand Trade Association und die INFINIBAND-Bildmarken sind Marken und/oder Servicemarken der INFINIBAND Trade Association.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

---

## **Elektromagnetische Verträglichkeit**

Beim Anschließen eines Bildschirms an das Gerät müssen das dafür vorgesehene Bildschirmkabel und die mit dem Bildschirm bereitgestellten Entstörungseinheiten verwendet werden.

## **Hinweise für Geräte der Klasse A**

Die folgenden Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit von Geräten der Klasse A beziehen sich auf IBM Server mit POWER7-Prozessor und auf deren Komponenten, es sei denn, diese sind in den zugehörigen Informationen als Geräte der Klasse B ausgewiesen.

## Federal Communications Commission (FCC) statement

**Anmerkung:** This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference, in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used in order to meet FCC emission limits. IBM is not responsible for any radio or television interference caused by using other than recommended cables and connectors, or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## Industry Canada Compliance Statement

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

## Avis de conformité à la réglementation d'Industrie Canada

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## European Community Compliance Statement

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 2004/108/EC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. IBM cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from a non-recommended modification of the product, including the fitting of non-IBM option cards.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class A Information Technology Equipment according to European Standard EN 55022. The limits for Class A equipment were derived for commercial and industrial environments to provide reasonable protection against interference with licensed communication equipment.

European Community contact:  
IBM Deutschland GmbH  
Technical Regulations, Abteilung M372  
IBM-Allee 1, 71139 Ehningen, Deutschland  
Tel.: +49 7032 15 2941  
E-Mail: lugi@de.ibm.com

**Warnung:** This is a Class A product. In a domestic environment, this product may cause radio interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

## VCCI Statement - Japan

この装置は、クラスA 情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

The following is a summary of the VCCI Japanese statement in the box above:

This is a Class A product based on the standard of the VCCI Council. If this equipment is used in a domestic environment, radio interference may occur, in which case, the user may be required to take corrective actions.

### Japanese Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) Confirmed Harmonics Guideline (products less than or equal to 20 A per phase)

高調波ガイドライン適合品

### Japanese Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) Confirmed Harmonics Guideline with Modifications (products greater than 20 A per phase)

高調波ガイドライン準用品

## Electromagnetic Interference (EMI) Statement - People's Republic of China

### 声 明

此为 A 级产品, 在生活环境中, 该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下, 可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

Declaration: This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may need to perform practical action.

## Electromagnetic Interference (EMI) Statement - Taiwan

警告使用者：  
這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

The following is a summary of the EMI Taiwan statement above.

Warning: This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user will be required to take adequate measures.

### IBM Taiwan Contact Information:

台灣IBM 產品服務聯絡方式：  
台灣國際商業機器股份有限公司  
台北市松仁路7號3樓  
電話：0800-016-888

## Electromagnetic Interference (EMI) Statement - Korea

이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

## Deutschland

### Deutschsprachiger EU-Hinweis: Hinweis für Geräte der Klasse A EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN 55022 Klasse A ein.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen nur von IBM empfohlene Kabel angeschlossen werden. IBM übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung von IBM verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung von IBM gesteckt/eingebaut werden.

EN 55022 Geräte der Klasse A müssen mit folgendem Warnhinweis versehen werden:  
"Warnung: Dieses ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen und dafür aufzukommen."

#### **Deutschland: Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten**

Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)". Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/108/EG in der Bundesrepublik Deutschland.

#### **Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) (bzw. der EMC EG Richtlinie 2004/108/EG) für Geräte der Klasse A**

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Einhaltung der EMV-Vorschriften ist der Hersteller:  
International Business Machines Corp.  
New Orchard Road  
Armonk, New York 10504  
Tel.: 914-499-1900

Der verantwortliche Ansprechpartner des Herstellers in der EU ist:  
IBM Deutschland GmbH  
Technical Regulations, Abteilung M372  
IBM-Allee 1, 71139 Ehningen, Deutschland  
Tel.: +49 7032 15 2941  
E-Mail: [lugi@de.ibm.com](mailto:lugi@de.ibm.com)

Generelle Informationen:

**Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse A.** Ansprechpartner für die Europäische Union: IBM Deutschland GmbH Technical Regulations, Abteilung M372 IBM-Allee 1, 71139 Ehningen, Deutschland Tel.: +49 7032 15 2941 E-Mail: [lugi@de.ibm.com](mailto:lugi@de.ibm.com)

#### **Electromagnetic Interference (EMI) Statement - Russia**

**ВНИМАНИЕ!** Настоящее изделие относится к классу А.  
В жилых помещениях оно может создавать радиопомехи, для снижения которых необходимы дополнительные меры

#### **Hinweise für Geräte der Klasse B**

Die folgenden Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit von Geräten der Klasse B beziehen sich auf Komponenten, die in den zugehörigen Installationsinformationen als Geräte der Klasse B ausgewiesen sind.

## **Federal Communications Commission (FCC) statement**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult an IBM-authorized dealer or service representative for help.

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used in order to meet FCC emission limits. Proper cables and connectors are available from IBM-authorized dealers. IBM is not responsible for any radio or television interference caused by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## **Industry Canada Compliance Statement**

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

## **Avis de conformité à la réglementation d'Industrie Canada**

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## **European Community Compliance Statement**

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 2004/108/EC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. IBM cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from a non-recommended modification of the product, including the fitting of non-IBM option cards.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class B Information Technology Equipment according to European Standard EN 55022. The limits for Class B equipment were derived for typical residential environments to provide reasonable protection against interference with licensed communication equipment.

European Community contact:  
IBM Deutschland GmbH  
Technical Regulations, Abteilung M372  
IBM-Allee 1, 71139 Ehningen, Deutschland  
Tel.: +49 7032 15 2941  
E-Mail: lugi@de.ibm.com

## VCCI Statement - Japan

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

## Japanese Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) Confirmed Harmonics Guideline (products less than or equal to 20 A per phase)

高調波ガイドライン適合品

## Japanese Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) Confirmed Harmonics Guideline with Modifications (products greater than 20 A per phase)

高調波ガイドライン準用品

## IBM Taiwan Contact Information

台灣IBM 產品服務聯絡方式：  
台灣國際商業機器股份有限公司  
台北市松仁路7號3樓  
電話：0800-016-888

## Electromagnetic Interference (EMI) Statement - Korea

이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## Deutschland

Deutschsprachiger EU-Hinweis: Hinweis für Geräte der Klasse B - EU-Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN 55022 Klasse B ein.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen nur von IBM empfohlene Kabel angeschlossen werden. IBM übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung von IBM verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung von IBM gesteckt/eingebaut werden.

#### **Deutschland: Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten**

Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)". Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/108/EG in der Bundesrepublik Deutschland.

#### **Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) (bzw. der EMC EG Richtlinie 2004/108/EG) für Geräte der Klasse B**

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen.

Verantwortlich für die Einhaltung der EMV-Vorschriften ist der Hersteller:  
International Business Machines Corp.  
New Orchard Road  
Armonk, New York 10504  
Tel.: 914-499-1900

Der verantwortliche Ansprechpartner des Herstellers in der EU ist:  
IBM Deutschland GmbH  
Technical Regulations, Abteilung M372  
IBM-Allee 1, 71139 Ehningen, Deutschland  
Tel.: +49 7032 15 2941  
E-Mail: lugi@de.ibm.com

Generelle Informationen:

**Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse B.**

---

## **Nutzungsbedingungen**

Die Berechtigungen zur Nutzung dieser Veröffentlichungen werden Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen gewährt.

**Anwendbarkeit:** Die vorliegenden Bedingungen gelten zusätzlich zu den Nutzungsbedingungen für die Website von IBM.

**Persönliche Nutzung:** Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM weder weitergeben oder anzeigen noch abgeleitete Werke davon erstellen.

**Kommerzielle Nutzung:** Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM außerhalb Ihres Unternehmens weder vervielfältigen, weitergeben oder anzeigen noch abgeleitete Werke davon erstellen.

**Berechtigungen:** Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen erhalten Sie keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum.

IBM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren.

IBM ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN INHALT DIESER VERÖFFENTLICHUNGEN. Diese Veröffentlichungen werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf "as-is"-Basis) und ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter zur Verfügung gestellt.



